Panasonic

Digitales Schnurlos-Telefon
mit
integriertem Anrufbeantworter

Modell Nr. KX-TCD965GC

BEDIENUNGSANLEITUNG

Anzeige von Rufnummer
und Name (CLIP-Funktion)

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Telefon in Betrieb nehmen.

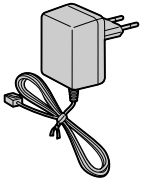
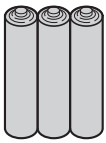
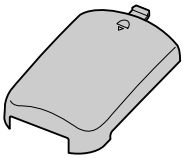
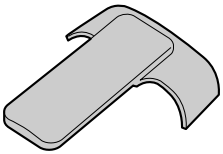
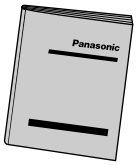
Vor dem ersten Gebrauch den Akku etwa 4 Stunden lang aufladen.

Einleitung

Für Ihre Kaufentscheidung zugunsten eines Panasonic-Gerätes möchten wir uns bedanken.

Anzeige von Rufnummer und Name (CLIP-Funktion)
Wenn dieses Leistungsmerkmal von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, und Ihr Anschluss für diesen Dienst freigeschaltet worden ist, können Sie sich mit diesem Telefon die Rufnummer Ihrer Anrufer anzeigen lassen.
Als weitere Voraussetzung muss der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer (COLP-Funktion) freigegeben haben.

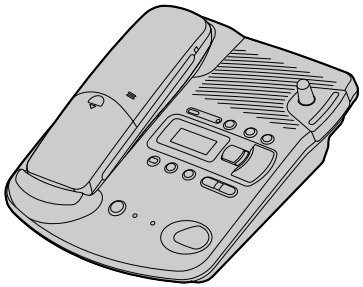
Zubehörliste (Lieferumfang)

☐ Steckernetzgerät KX-TCA11CE (Seite 11)  1 Stück	☐ Telefonanschlussschnur (TAE-Stecker “F”-kodiert) (Seite 11) 1 Stück	☐ Akkus Panasonic P-03H (BYD PQP25AAA) (Seite 10)  3 Stück
☐ Akkufachabdeckung (Seite 10)  1 Stück	☐ Trageclip (Seite 10)  1 Stück	☐ Bedienungsanleitung  1 Stück

- Packen Sie den Versandkarton aus, und überprüfen Sie den Inhalt anhand der Zubehörliste auf Vollständigkeit.

Wichtige Information

Laden der Akkus



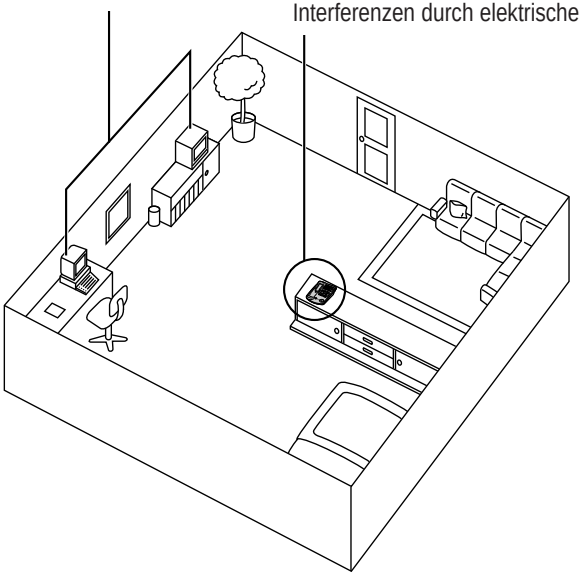
Vor dem ersten Gebrauch sollten die NiCd-Akkus **4 Stunden** lang aufgeladen werden (Seite 10). Setzen Sie zuerst die Akkus in das Mobilteil (Seite 12) ein. Dann legen Sie das Mobilteil in die Lademulde der Basisstation.

Aufstellung der Basisstation

Da die Gespräche zwischen Mobilteil und Basisstation über Funk übertragen werden, ist die Reichweite abhängig von der Umgebung, in welcher das Schnurlose digitale Telefon genutzt wird, z.B. von der Art des Gebäudes, dem Wetter, etc.

Elektrische Geräte, wie z.B. Kühlschränke, Mikrowellenherde, TV- und Radiogeräte, Fax oder PC's, erzeugen elektromagnetische Felder. Diese können Interferenzen und Nebengeräusche verursachen.

Um eine maximale Reichweite zu gewährleisten, plazieren Sie die Basisstation an einem ZENTRALEN und ERHÖHTEN Standort im Haus. Vermeiden Sie weitere Hindernisse oder Interferenzen durch elektrische Geräte.



Funkreichweite:
Normalerweise erreichen Sie im Freien eine größere Reichweite als in einem Gebäude. Die Reichweite kann in geschlossenen Räumen und bei Hindernissen, wie z.B. Mauern, Metalltüren oder

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1
Inbetriebnahme

Anordnung der Bedienelemente 6

Displayanzeigen 8

Vorbereitungen 10

Akkus in das Mobilteil einsetzen 10

Trageclip anbringen 10

Anschlüsse herstellen 11

Akkus laden 12

Mobilteil einschalten 13

Sprache für Display auswählen 14

Wahlverfahren einstellen 15

Ruflautstärke/Rufmelodie für Mobilteil einstellen 16

Ruflautstärke/Rufmelodie für Basisstation einstellen 17

Automatische Gesprächsannahme einstellen 18

Anrufbeantworter vorbereiten 19

Aufsprechen eines persönlichen Ansagetextes 19

Aufzählung aller Einstellungen für den Anrufbeantworter 20

Einstellen von Zeit und Datum 22

Einstellen der Aufzeichnungszeit von Nachrichten 23

Einstellen des Rufzählers 24

Mithörfunktion ein-/ausschalten 25

Kapitel 2
Schnurloses Telefon (Grundfunktionen)

Anrufen 26

Gespräche entgegennehmen 28

Rufnummernanzeige (CLIP) 30

Rückruf über Anrufliste 31

Rufnummer in Anrufliste ändern 31

Einträge aus Anrufliste im Telefonbuch speichern 32

Einträge aus Anrufliste löschen 33

Telefonbuch 34

Namen und Rufnummern im Telefonbuch speichern 34

Einträge im Telefonbuch finden 36

Mit Telefonbuch wählen 36

Eintrag im Telefonbuch ändern 37

Eintrag aus Telefonbuch löschen 37

Interngespräch 38

Weitere Funktionen 39

Pausenfunktion (bei Anschluss an einer analogen Telefonanlage/zur Wahl externer Verbindungen) 39

Tastensperre einschalten 40

Zeitweilige Umschaltung des Wahlverfahrens auf MFV 40

Rückfragetaste 40

Kapitel 3
Schnurloses Telefon (Zusätzliche Funktionen)

Aufzählung der programmierbaren Funktionen 42

PIN-Code/Systemcode ändern 44

Gebührenerfassung 46

Direktruf 50

Wahlsperre 51

Wahlkontrolle 52

Tarifmanager - kostenoptimierter Verbindungsaufbau 54

Weitere Funktionen 56
Tastenquittungston ein-/ausschalten.....56
Reichweitenwarnton ein-/ausschalten.....56
Akkuwarnton ein-/ausschalten.....57
Betrieb an einer Telefonanlage.....58
Amtskennzahlen (AKZ) eingeben.....58
Hauptamtskennzahlen (HAKZ) eingeben.....59
Zurücksetzen in den Lieferzustand 60

Kapitel 4
Anrufbeantworter

Automatische Rufannahme.....62
Anrufbereitschaft aktivieren.....62
Wiedergabe von Nachrichten.....63
Löschen von Nachrichten 64
Memofunktion (Aufsprechen eigener Nachrichten) 64
Fernabfrage über ein MFV-fähiges Telefon.....65
Eingeben des Fernabfragecodes 66
Liste der Sprachansagen.....67
Direkte Fernabfragefunktion.....68
Abfrage vom Mobilteil 69

Kapitel 5
Verwendung mehrerer Basisstationen und Mobilteile

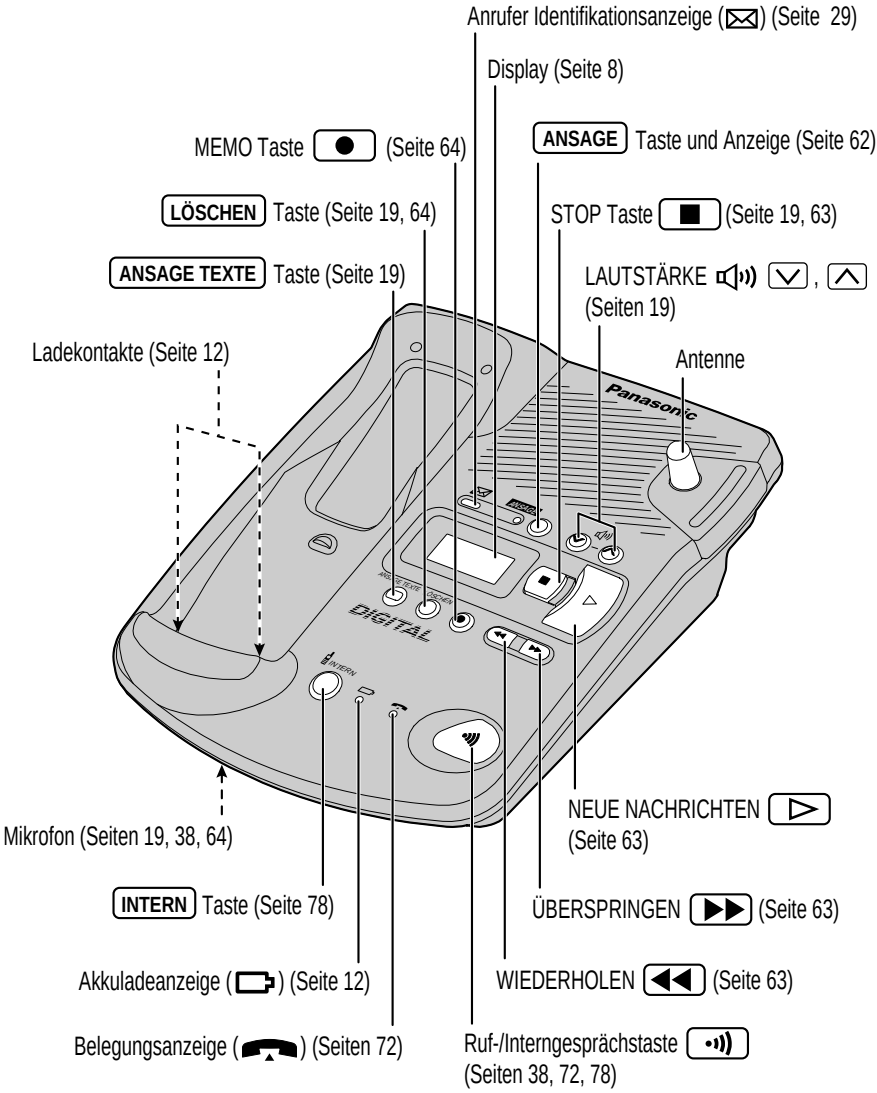
Für die Anwender zusätzlicher Basisstationen und Mobilteile 71
Betrieb mit mehreren Mobilteilen.....71
Registrierung 72
Mobilteil an einer Basisstation anmelden.....72
Registrierung der Mobilteile einstellen 73
Mobilteil abmelden 74
Bereitschaftsanzeige auswählen 75
Rufzuordnung einstellen.....76
Interngespräch.....78
Gespräch zwischen Mobilteil und Basisstation 78
Gespräch zwischen zwei Mobilteilen 79
Externgespräch an ein anderes Mobilteil übergeben/Interne Rückfrage 80
Konferenz 81
Anklopfton ein-/ausschalten 81

Kapitel 6
Allgemeine Informationen

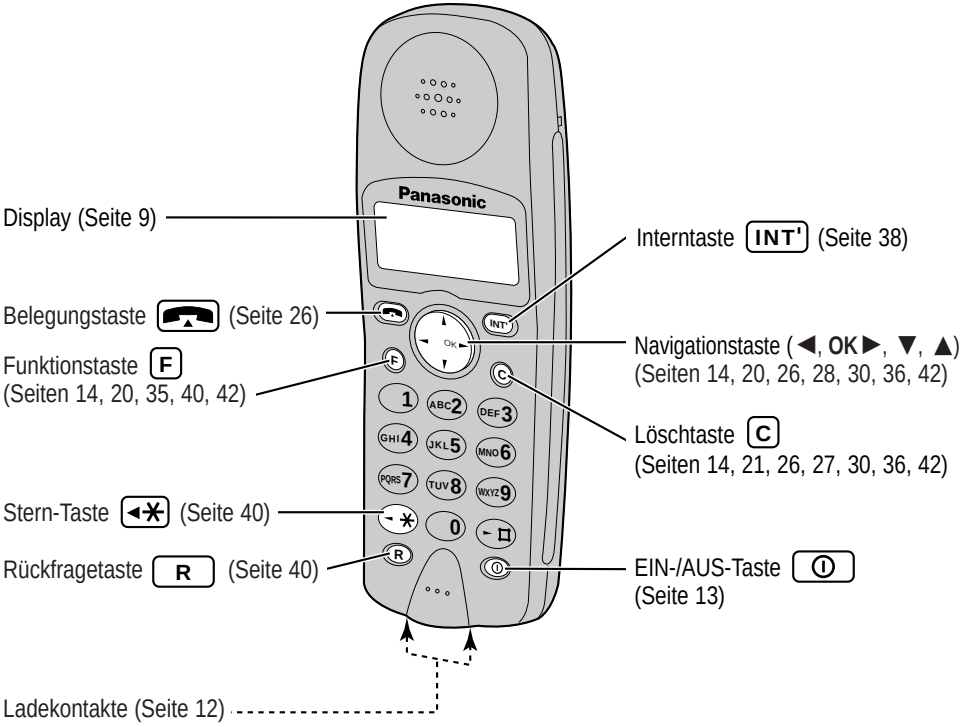
Ersetzen der Akkus.....82
Wichtiger Hinweis zum Gebrauch von NiCd-Akkus 83
Störungsbeseitigung 84
Sicherheits- und Aufstellhinweise...89
Belegung der Anschlussbuchsen ...90
Allgemeinzuteilung von Frequenzen 91
Endkunden-Hotline 91
Panasonic Service-Center für schnurlose Telefone 92
Garantiebedingungen 94
GARANTIESCHEIN.....95
Stichwortverzeichnis 96
Technische Daten.....98

Anordnung der Bedienelemente

Basisstation


Anrufer Identifikationsanzeige (✉) (Seite 29)
Display (Seite 8)
MEMO Taste ● (Seite 64)
ANSAGE Taste und Anzeige (Seite 62)
LÖSCHEN Taste (Seite 19, 64)
STOP Taste ■ (Seite 19, 63)
ANSAGE TEXTE Taste (Seite 19)
LAUTSTÄRKE ∨ , ∧ (Seiten 19)
Ladekontakte (Seite 12)
Antenne
Panasonic
DIGITAL
NEUE NACHRICHTEN ▷ (Seite 63)
Mikrofon (Seiten 19, 38, 64)
INTERN Taste (Seite 78)
ÜBERSPRINGEN ▶▶ (Seite 63)
Akkuladeanzeige (▭) (Seite 12)
WIEDERHOLEN ◀◀ (Seite 63)
Belegungsanzeige (📞) (Seiten 72)
Ruf-/Interngesprächstaste •)) (Seiten 38, 72, 78)

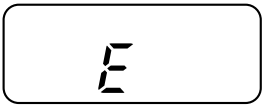
Mobilteil


Display (Seite 9)
Belegungstaste (Seite 26)
Funktionstaste F
(Seiten 14, 20, 35, 40, 42)
Stern-Taste (Seite 40)
Rückfragetaste R (Seite 40)
Ladekontakte (Seite 12)
Interntaste INT' (Seite 38)
Navigationstaste (◀, OK▶, ▼, ▲)
(Seiten 14, 20, 26, 28, 30, 36, 42)
Löschtaste C
(Seiten 14, 21, 26, 27, 30, 36, 42)
EIN-/AUS-Taste
(Seite 13)
Panasonic

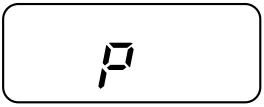
Displayanzeigen

Displayanzeigen an der Basisstation

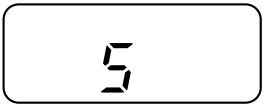
Die Uhr muss neu eingestellt werden (Seite 22).



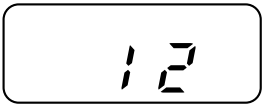
Ihr Ansagetext ist nicht korrekt aufgesprochen worden. Sprechen Sie Ihn erneut auf (Seite 19).



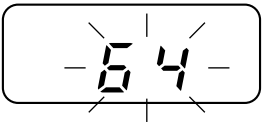
Der Anrufbeantworter befindet sich im Programmiermodus.



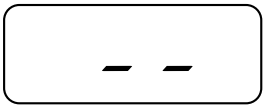
Die Lautstärke des Lautsprechers ist auf Stufe “5” eingestellt. Sie können folgende Einstellungen wählen 9 Stufen (0–8) während Sie eine Nachricht abhören (Seiten 19, 63).



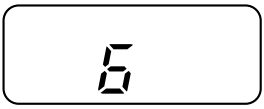
Es sind 12 Nachrichten aufgezeichnet.



Der Speicher ist voll, wenn der Anrufzähler (z.B. 64 Nachrichten) schnell blinkt. Löschen Sie einige oder alle aufgezeichneten Nachrichten (Seite 64).



Die Aufzeichnungszeit von Nachrichten ist auf “nur Auskunft” eingestellt worden (Seite 23).



Wird die **INTERN** Taste gedrückt, um ein Mobilteil zu rufen bzw. einen Ruf entgegenzunehmen, so wird die jeweilige Teilnehmernummer angezeigt.

Darstellung der Displayanzeigen

Erläuterung der Symbole:

Das Mobilteil befindet sich im Funkbereich der Basisstation. Wenn das Symbol blinkt, befindet sich das Mobilteil nicht im Funkbereich einer Basisstation.

Das Mobilteil ruft einen anderen Teilnehmer und/oder es zeigt einen internen Gesprächszustand an. Wenn das Symbol blinkt, wird das Mobilteil von einem anderen Teilnehmer gerufen.

Die Station ist besetzt oder führt ein externes Gespräch. Wenn das Symbol blinkt, kommt ein externes Gespräch an.

Die Wahlsperre ist aktiviert (Seite 51).

Das Briefsymbol weist darauf hin, dass sich nicht abgefragte Anrufe in der Anrufliste befinden (Seite 30) bzw. “VIP Anruf” im Telefonbuch aktiviert ist (Seite 34).

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Einträge im Telefonbuch gespeichert oder aufgerufen werden (Seite 34).

Die Akkus sind vollständig geladen (Seite 12).

Erläuterung der Zeichen:

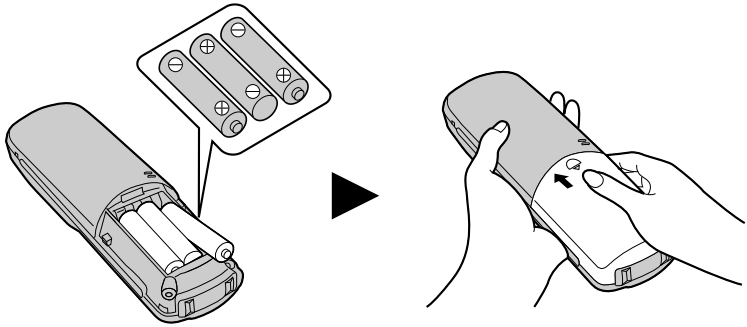
P Während des Wählvorganges wurde eine Pause eingefügt (Seite 39).

F Die Rückfragetaste **R** wurde gedrückt.

Vorbereitungen

Akkus in das Mobilteil einsetzen

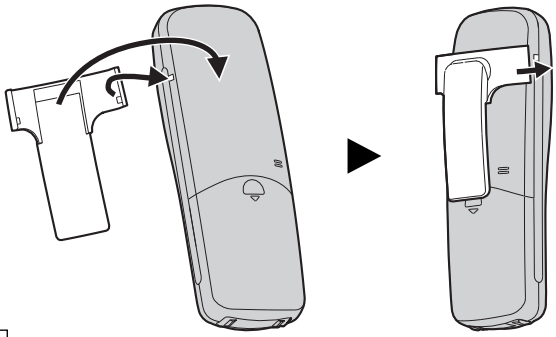
Legen Sie die mitgelieferten Akkus gemäß Abbildung in das Akkufach.
Schließen Sie danach die Abdeckung des Akkufaches.



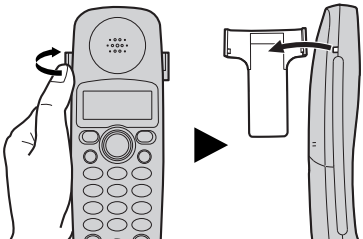
- Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionstüchtig.

Trageclip anbringen

Bei Bedarf können Sie den mitgelieferten Trageclip am Mobilteil anbringen.
Sie haben dann die Möglichkeit, das Mobilteil an Ihrem Hosengürtel oder an Ihrer Jackentasche zu befestigen.

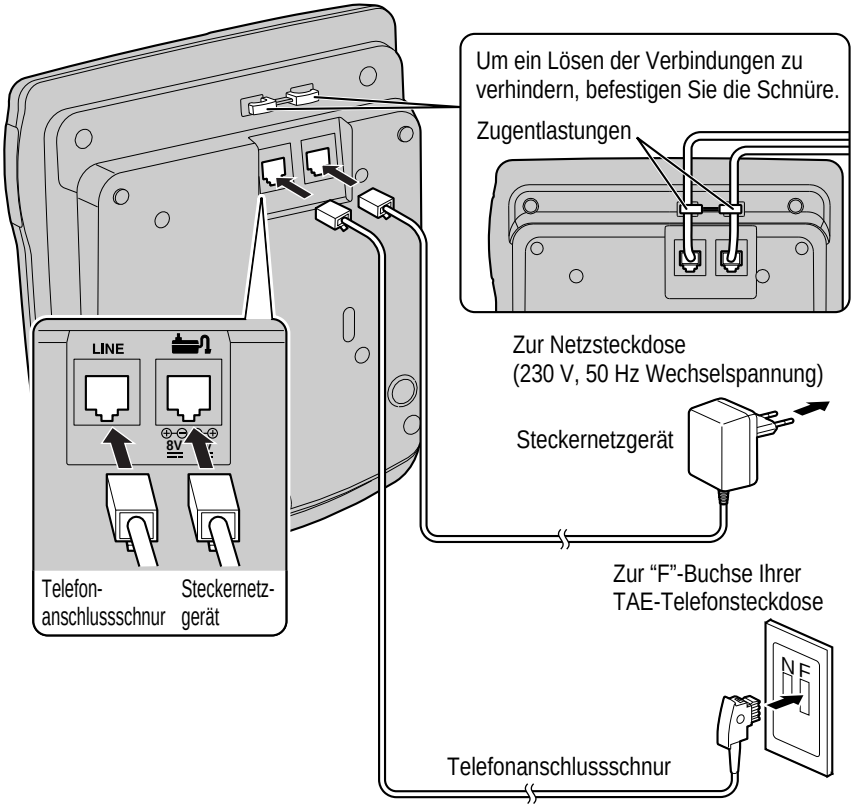


Trageclip abnehmen



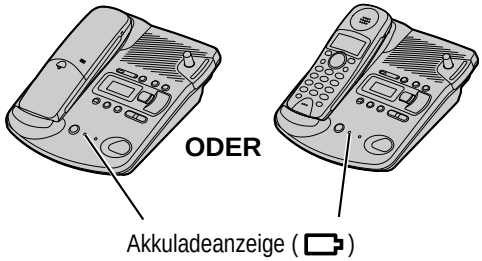
Anschlüsse herstellen

Stecken Sie den Stecker des Steckernetzgerätes und den Modularstecker der Telefonanschlussschnur in die entsprechend gekennzeichneten Buchsen, die sich auf der Geräteunterseite befinden. Stellen Sie die dargestellten Anschlüsse her.



- Benutzen Sie ausschließlich das Panasonic Steckernetzgerät KX-TCA11CE.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Anschlüsse von Telefonanschlussschnur und Steckernetzgerät an der Basisstation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen ist die Basisstation nicht funktionstüchtig und kann beschädigt werden.
- Das Steckernetzgerät muss immer angeschlossen sein. Während des Betriebes fühlt sich das Steckernetzgerät warm an, dies ist völlig normal.
- Das Schnurlose digitale Telefon kann nur an einem analogen Anschluss betrieben werden. Schließen Sie es an der "F"-Buchse Ihrer TAE-Telefonsteckdose an.
- Wird Ihr Telefon an einer Telefonanlage betrieben, die die CLIP-Funktion (Anzeige der Rufnummer) nicht unterstützt, so können Sie diese Funktion nicht nutzen.

Akkus laden



Im Auslieferzustand sind die Akkus nicht geladen. Zum Laden muss das Mobilteil in die Lademulde der Basisstation gelegt werden. Vor dem ersten Gebrauch sollten die Akkus mindestens **4 Stunden** lang aufgeladen werden.

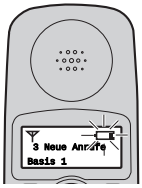
- Die Akkuladeanzeige ( ) leuchtet konstant.

Anzeige des Ladezustandes

Das Display informiert Sie ständig über den momentanen Ladezustand der Akkus:

Ladezustand	Vollständig geladen	Halbe Ladungskapazität	Geringe Ladungskapazität	Keine Ladungskapazität
Akkusymbol				(blinkend)

Wiederaufladen



Sobald " " am Mobilteil blinkt, oder wenn während des Gesprächs alle 15 Sekunden der Akkuwarnton ertönt, laden Sie bitte die Akkus auf.

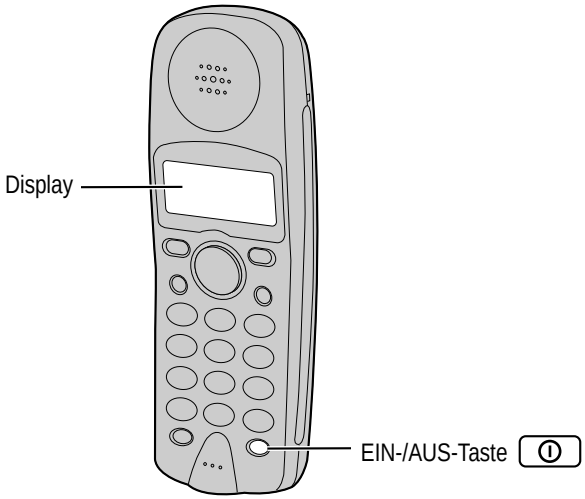
Gebrauchszeiten der Akkus

Bei voll geladenen Panasonic Akkus ergeben sich folgende Gebrauchszeiten:

Betriebsart	Durchschnittliche Nutzungsdauer mit NiCd-Akkus (Lieferumfang)	Durchschnittliche Nutzungsdauer mit NiMH-Akkus (Optional)
Im Gesprächszustand	Bis zu ca. 6 Stunden	Bis zu ca. 12 Stunden
Im Bereitschaftszustand	Bis zu ca. 65 Stunden	Bis zu ca. 130 Stunden

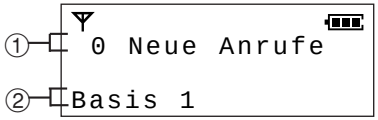
- Diese Angaben können bei unterschiedlichen Bedingungen, wie z.B.
  — den Aufruf der Anrufliste bzw. des Telefonbuches und
  — der Umgebungstemperatur, variieren.
- **Die Ladekontakte des Mobilteils und der Basisstation sollten einmal monatlich mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Reinigen Sie die Ladekontakte gegebenenfalls häufiger, wenn das Telefon in einer Umgebung genutzt wird, wo Fett, Staub oder erhöhte Luftfeuchtigkeit auftritt.** Andernfalls werden die Akkus möglicherweise nicht korrekt geladen.
- Nachdem die Akkus vollständig aufgeladen sind, braucht das Mobilteil erst dann wieder in die Lademulde der Basisstation plaziert zu werden, wenn " " zu blinken beginnt.

Mobilteil einschalten



Halten Sie die EIN-/AUS-Taste gedrückt.

- Nach kurzer Darstellung aller verfügbaren Symbole und Zeichen wechselt das Display in folgende Abbildung über. Damit befindet sich das Mobilteil in Bereitschaft.



① Es wird die Anzahl der neu erhaltenen Anrufe gezeigt (Seite 29).
② Es wird die Nummer der Basisstation angezeigt, an der das Mobilteil gegenwärtig angemeldet ist (Seite 72).

- Für die Bereitschaftsanzeige können Sie zwischen drei Möglichkeiten wählen (Seite 75):
  — Anzeige der Basisstationsnummer

Mobilteil ausschalten

Halten Sie die EIN-/AUS-Taste solange gedrückt, bis ein Signalton ertönt.

- Die Displayanzeige erlischt.
- Es werden keine ankommenden Gespräche signalisiert.

- Solange sich das Mobilteil im Programmiermodus befindet, kann es nicht ausgeschaltet werden. Bringen Sie es zuerst wieder in den Bereitschaftszustand.

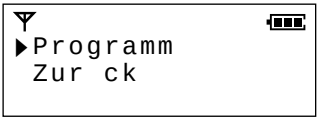
Sprache für Display auswählen

Sie können für die Displayanzeigen zwischen neun Sprachen wählen:
Deutsch, Englisch, Spanisch, Norwegisch, Französisch, Italienisch, Dänisch, Niederländisch oder Schwedisch. Im Lieferzustand ist “Deutsch” eingestellt.

Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftzustand befindet.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Programm”.



3 Drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Einstell.Handy”.

5 Drücken Sie OK►.

6 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Auswahl Sprache”.

7 Drücken Sie OK►.

- Die aktuelle Einstellung wird hinter dem Pfeil angezeigt.

  Beispiel: Deutsch ist ausgewählt.

8 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ die gewünschte Sprache aus.

9 Zum Abschluss drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Auswahl Sprache” in der ausgewählten Sprache an. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, können Sie anstelle ▼ auch die Funktionstaste F betätigen.
- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Wahlverfahren einstellen

Entsprechend des benutzten Telefonanschlusses können Sie zwischen Ton- und Impulswahl umschalten. Im Lieferzustand ist “Tonwahl” eingestellt.

Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftzustand befindet.

1 **Drücken Sie** F.

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “**Programm**”.**

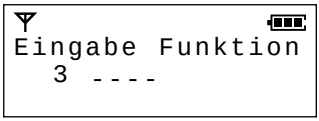
3 **Drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “**Einstell.Basis**”.**

5 **Drücken Sie OK►.**

- “Eingabe Funktion” wird angezeigt.

6 **Drücken Sie** 3.



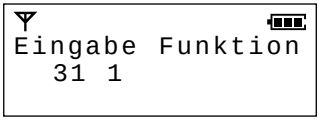
7 **Geben Sie den Systemcode ein.**

- Im Lieferzustand lautet der Systemcode “0000”. Falls Sie den Systemcode (Seite 45) geändert haben, geben Sie nun Ihren persönlichen Code ein.

8 **Drücken Sie** 1.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
  1: Ton **2:** Impuls

  Beispiel: Tonwahl ist ausgewählt.



9 **Zum Einstellen auf Impulswahl, drücken Sie** 2.
ODER
Zum Einstellen auf Tonwahl, drücken Sie 1.

10 **Zum Abschluss drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Einstell.Basis”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Wird bei Schritt 7 ein falscher Systemcode eingegeben, so ertönen 5 Signaltöne. Geben Sie den korrekten Systemcode erneut ein.
- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Ruflautstärke/Rufmelodie für Mobilteil einstellen

Sie können Ruflautstärke und -melodie für das Mobilteil nach Ihrem Bedarf festlegen.
Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftzustand befindet.

Ruflautstärke

Es sind 6 verschiedene Stufen (1=leise bis 6=laut) verfügbar. Im Lieferzustand ist Stufe “3” eingestellt. Im ausgeschalteten Zustand werden keine ankommenden Gespräche signalisiert.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Programm”, dann drücken Sie OK►.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Einstell.Handy”, dann drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Ruflautst rke”, dann drücken Sie OK►.

- Die aktuelle Ruflautstärke wird angezeigt und ertönt.

5 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ die gewünschte Stufe aus.

- Mit jedem Tastendruck ertönt die ausgewählte Ruflautstärke und wird angezeigt.

- Um den Ruf auszuschalten, löschen Sie “■” durch Drücken von ▼ bis “Aus” angezeigt wird.

6 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Ruflautst rke”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C

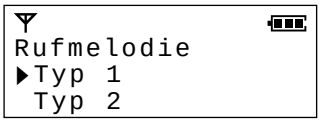
Rufmelodie

Es sind 6 verschiedene Melodien (1=langsam bis 6=schnell) verfügbar.
Im Lieferzustand ist Melodie “1” eingestellt.

1 Führen Sie zuerst die Schritte 1 bis 3 zur Einstellung der Ruflautstärke aus.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Rufmelodie”, dann drücken Sie OK►.

- Die aktuelle Rufmelodie wird angezeigt und ertönt.



3 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ die gewünschte Melodie aus.

- Mit jedem Tastendruck ertönt die ausgewählte Rufmelodie.

4 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Rufmelodie”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, können Sie anstelle ▼ auch die Funktionstaste F betätigen.
- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit

Ruflautstärke/Rufmelodie für Basisstation einstellen

Sie können Ruflautstärke und -melodie für die Basisstation nach Ihrem Bedarf festlegen.
Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftszustand befindet.

Ruflautstärke

Es sind 3 verschiedene Stufen (1=leise, 2=mittel, 3=laut) verfügbar. Im Lieferzustand ist "mittel" eingestellt. Im ausgeschalteten Zustand werden keine ankommenden Gespräche signalisiert.

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK►.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Basis", dann drücken Sie OK►.**

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 **Drücken Sie [2] ZWEIMAL.**

- Die aktuelle Ruflautstärke wird angezeigt.
  1: LEISE **2:** MITTEL **3:** LAUT **0:** AUS

5 **Drücken Sie die gewünschte Ruflautstärke [1], [2], [3] oder [0].**

- Mit jedem Tastendruck ertönt die ausgewählte Ruflautstärke und wird angezeigt.

6 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

Rufmelodie

Es sind 6 verschiedene Melodien (1=langsam bis 6=schnell) verfügbar.
Im Lieferzustand ist Melodie "1" eingestellt.

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK►.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Basis", dann drücken Sie OK►.**

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 **Drücken Sie [2], dann [3].**

- Die aktuelle Rufmelodie wird angezeigt.

5 **Drücken Sie die gewünschte Rufmelodie [1] bis [6].**

- Mit jedem Tastendruck ertönt die ausgewählte Rufmelodie und wird angezeigt.

6 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Automatische Gesprächsannahme einstellen

Bei eingeschalteter automatischer Gesprächsannahme nehmen Sie einen Anruf entgegen, indem Sie das Mobilteil einfach aus der Basisstation nehmen. Möchten Sie vor Gesprächsbeginn die Rufnummer des Anrufers ansehen, so sollten Sie diese Funktion nicht aktivieren und zur Annahme von Gesprächen immer die Belegungstaste drücken (abheben). Im Lieferzustand ist "Aus" eingestellt.
Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftzustand befindet.

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK►.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Handy", dann drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Autom.Gespr ch", dann drücken Sie OK►.**

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

5 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um Ein oder Aus zu wählen, dann drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Autom.Gespr ch". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, können Sie anstelle ▼ auch die Funktionstaste F betätigen.
- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Anrufbeantworter vorbereiten

Aufsprechen eines persönlichen Ansagetextes

Sie können einen persönlichen Ansagetext aufsprechen. Wenn Sie davon keinen Gebrauch machen, wird bei eingehenden Anrufen einer der zwei vorbereiteten Ansagetexte abgespielt.

Ansagetext sowie alle aufgezeichneten Nachrichten (Anrufe, Memo, Gesprächsmitschnitte) werden im gleichen Speicherplatz abgelegt (Seite 63). **Die zur Verfügung stehende Gesamtaufnahmezeit beträgt ca. 14 Minuten. Für das Aufsprechen des Ansagetextes stehen 150 Sekunden zur Verfügung.** Wir empfehlen deshalb, den Ansagetext möglichst kurz zu fassen, um mehr Zeit für Nachrichten bereitzuhalten.

Aufnahme eines Ansagetextes

1 **Halten Sie die Taste ANSAGE TEXTE für länger als 2 Sekunden gedrückt, um mit der Aufnahme zu beginnen.**
- Sie hören einen langgezogenen Signalton.

2 **Sprechen Sie unmittelbar nach dem Signalton Ihren Ansagetext aus einer Entfernung von ca. 20 cm klar und deutlich in das Mikrofon.**
- Im Display wird die verstrichene Aufnahmezeit angezeigt.

3 **Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie ■ (STOP).**
- **Zur Prüfung** der Aufnahme drücken Sie die Taste ANSAGE TEXTE.
- Wollen Sie Ihren Ansagetext ändern, so beginnen Sie erneut ab Schritt 1.

Lautstärke einstellen (9 Stufen)

Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie ^.

Zum Verringern der Lautstärke drücken Sie v.

Beispiel für den Ansagetext

"Guten Tag, hier ist (Ihr Name und/oder Rufnummer). Leider kann ich Ihren Anruf nicht selbst entgegennehmen. Bitte hinterlassen Sie

Löschen des Ansagetextes

1 **Drücken Sie die Taste ANSAGE TEXTE.**

2 **Drücken Sie, während der Ansagetext abgespielt wird, die Taste LÖSCHEN.**
- Der Anrufbeantworter beantwortet eingehende Anrufe, indem er die vorbereiteten Ansagetexte einsetzt.

Vorbereitete Ansagetexte

Falls Sie Ihren eigenen Ansagetext nicht aufgesprochen haben, so wird bei einem eingehenden Anruf, abhängig von der eingestellten Aufzeichnungszeit (Seite 23), eine der vorbereiteten Ansagen abgespielt.

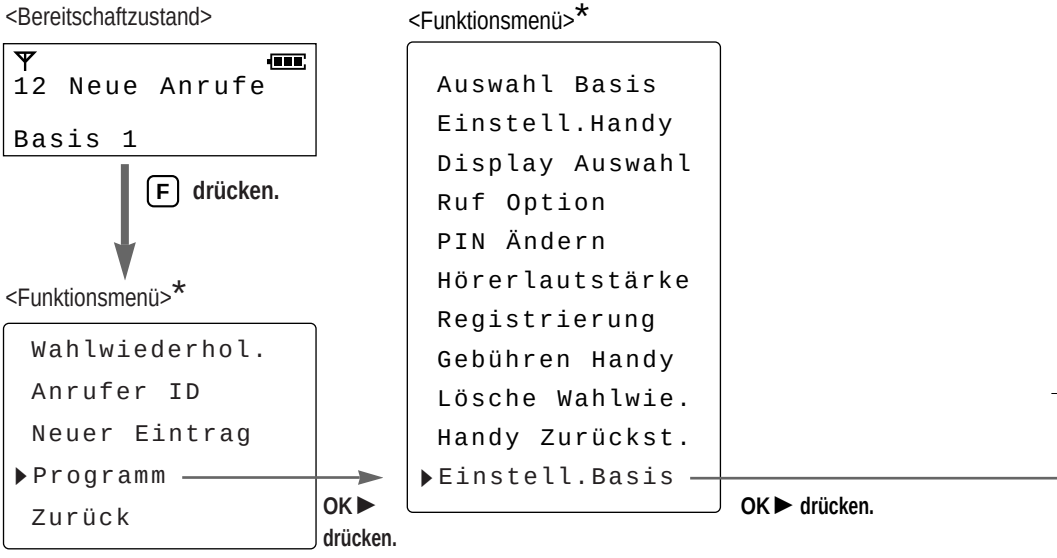
Zum Abhören der vorbereiteten Ansagetexte drücken Sie die Taste ANSAGE TEXTE.
- Sie hören einen der folgenden Ansagen.

■ Wenn die Aufzeichnungsdauer auf "1 Minute" oder "unbegrenzt" eingestellt ist:
"Hallo, dieser Anschluss ist zur Zeit nicht besetzt. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer nach dem Hinweiston. Vielen Dank."

■ Wenn die Aufzeichnungsdauer auf "nur Auskunft" eingestellt ist:

Aufzählung aller Einstellungen für den Anrufbeantworter

Sie können die nachfolgend aufgeführten Funktionen programmieren. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich während der Programmierung **mit Ihrem Mobilteil in der Nähe der Basisstation** aufhalten. Nähere Einzelheiten zum aufgeführten Thema finden Sie unter der jeweils zugehörigen Seitenzahl. **Stellen Sie zunächst fest, ob das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftszustand befindet.**



Nützliche Hinweise zur Programmierung:

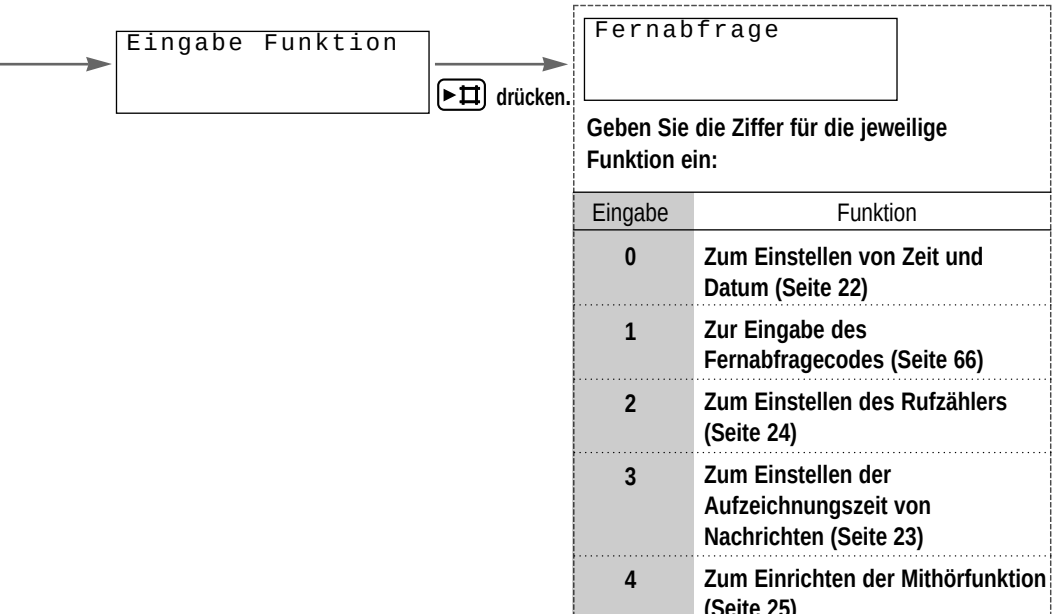
*Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor der gewünschten Funktion steht. Danach bestätigen Sie mit **OK▶** für den nächsten Schritt.

- Um zum vorherigen Schritt zu gelangen, drücken Sie ◀.

- Wenn " ᛉ " am Mobilteil zu blinken beginnt und Sie einen Hinweiston hören, gehen Sie näher an die Basisstation heran und versuchen es erneut.
- Mit der Trenntaste [C] können Sie den Programmiermodus jederzeit verlassen.
- Zum Abschluss der Programmierung hören Sie einen Bestätigungston.**
- Wird bei der Eingabe eine falsche Wähltaste betätigt, so hören Sie an der Basisstation 6 Signaltöne. Geben Sie die korrekte Ziffer erneut ein.

**Bedeutung der Bestätigungstöne

1 Hinweiston: Die neu eingegebene Nummer ist gespeichert.
2 Hinweistöne: Die eingebene Nummer stimmt mit der vorher gespeicherten überein.
6 Hinweistöne: Die Nummer ist nicht korrekt. Wiederholen Sie die Eingabe.



Eingabe	Funktion
0	**Zum Einstellen von Zeit und Datum (Seite 22)**
1	**Zur Eingabe des Fernabfragecodes (Seite 66)**
2	**Zum Einstellen des Rufzählers (Seite 24)**
3	**Zum Einstellen der Aufzeichnungszeit von Nachrichten (Seite 23)**
4	**Zum Einrichten der Mithörfunktion (Seite 25)**

Einstellen von Zeit und Datum

Tag- und Uhrzeitansage
Nach jeder Nachricht wird der Zeitpunkt der Aufzeichnung gespeichert.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK ▶.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Basis", dann drücken Sie OK ▶.

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▶⌗.

- "Fernabfrage" wird angezeigt.
- Im Display der Basisstation erscheint "℗".

5 Drücken Sie 0.

- Im Display der Basisstation erscheint "🕘".
- Sie hören die Ansage "Zeit einstellen". Falls Sie Zeit und Tag hören, so wurde die Einstellung schon vorgenommen.

6 Geben Sie die aktuelle Zeit (Stunde und Minute) mit einer 4-stelligen Ziffer ein. (Beispiel: "13:30" Uhr geben Sie mit den Wähltasten "1330" ein.)

- Die eingegebene Uhrzeit wird im Display der Basisstation angezeigt.

7 Drücken Sie die Taste ◀✳ wiederholt, bis der aktuelle Tag eingestellt ist.

- Der aktuelle Tag wird angesagt.

8 Zum Abschluss drücken Sie OK ▶.

- Die Uhr startet und es werden die programmierte Zeit und der Tag angesagt.
- Mit der Trenntaste C können Sie den Programmiermodus jederzeit verlassen.
- Die Ganggenauigkeit der Uhr beträgt bei Zimmertemperatur ungefähr ±45 Sekunden im Monat.

Durch einen Stromausfall wird die Zeit/ Tag-Einstellung gelöscht.

Zeit und Datum prüfen

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK ▶.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Basis", dann drücken Sie OK ▶.

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▶⌗.

- "Fernabfrage" wird angezeigt.
- Im Display der Basisstation erscheint "℗".

5 Drücken Sie 0.

- Sie hören die aktuelle Zeit und den Tag. Zum Abschluss drücken Sie die **OK ▶**.

Einstellen der Aufzeichnungszeit von Nachrichten

Sie können für die Aufzeichnungszeit des Anrufbeantworters zwischen 3 Möglichkeiten wählen:

1 = 1 Minute: Die Sprechzeit ist auf 1 Minute begrenzt.
2 = unbegrenzt: Die Sprechzeit ist unbegrenzt (Lieferzustand).
3 = nur Auskunft: Mit dieser Einstellung wird bei einem Anruf lediglich eine Auskunft wiedergegeben, d.h. eine Aufzeichnung des Anrufes erfolgt nicht.

1 Drücken Sie [F].

2 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK▶.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Basis", dann drücken Sie OK▶.

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 Drücken Sie [▶⌗].

- "Fernabfrage" wird angezeigt.
- Im Display der Basisstation erscheint "P".

5 Drücken Sie [3].

- Die aktuelle Einstellung wird im Display der Basisstation angezeigt.
  1: 1 Minute
  2: unbegrenzt
  3: nur Auskunft

6 Drücken Sie [1], [2] oder [3] um die gewünschte Aufzeichnungszeit festzulegen.

- Die Einstellung wird angezeigt.

7 Zum Abschluss drücken Sie OK▶.

- Bei Auswahl "nur Auskunft" wird im Display der Basisstation "--" angezeigt.

- Mit der Trenntaste [C] können Sie den Programmiermodus jederzeit verlassen.

Bei Einstellung "nur Auskunft" wird Anrufern nur ein Ansagetext abgespielt und danach die Verbindung getrennt. Es erfolgt keine Aufzeichnung des Anrufes.

Einstellen des Rufzählers

Sie haben die Möglichkeit, die Anzahl der Ruftöne (1 bis 7, AUTO) einzustellen, bevor die automatische Anschaltung des Anrufbeantworters erfolgt.
Im Lieferzustand ist der Rufzähler auf AUTO (für gebührenfreie Vorabfrage*) gestellt.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK ▶.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Basis", dann drücken Sie OK ▶.

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▶⌗.

- "Fernabfrage" wird angezeigt.
- Im Display der Basisstation erscheint "P".

5 Drücken Sie 2.

- Die aktuelle Einstellung wird im Display der Basisstation angezeigt.

6 Drücken Sie eine der Wähltasten 0 bis 7 um die Anzahl der Ruftöne festzulegen.

0: Wählt "AUTO" aus.
"R" wird angezeigt.
1-7: Der Anrufbeantworter schaltet sich nach der festgelegten Anzahl von Ruftönen an.

7 Zum Abschluss drücken Sie OK ▶.

- Mit der Trenntaste C können Sie den Programmiermodus jederzeit verlassen.

*Gebührenfreie Vorabfrage (Nur bei Einstellung "AUTO")

Um zu erfahren, ob sich eine gebührenfreie Vorabfrage lohnt, achten Sie bitte, wenn Sie Ihren Anrufbeantworter anrufen, auf die Anzahl der Freizeichen:
Reagiert das Gerät bereits nach dem zweiten Ruf, dann existiert mindestens eine neue Nachricht. Falls das Gerät erst den fünften Ruf entgegennimmt, so sind keine neuen Nachrichten vorhanden.
Trennen Sie die Verbindung, bevor Sie das dritte Freizeichen hören.
Damit sparen Sie unnötige Telefonkosten.

Mithörfunktion ein-/ausschalten

Die Mithörfunktion ermöglicht Ihnen das Mithören der momentanen Aufzeichnung. Die Tonlautstärke können Sie ganz nach Ihrem Wunsch mit den Lautstärketasten einstellen.
Um den Anruf während des Mithörens entgegenzunehmen, drücken Sie die Belegungstaste .
Die Aufzeichnung wird dann automatisch unterbrochen.
Im Lieferzustand ist die Mithörfunktion auf “1” (AUS) gestellt.

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Programm”, dann drücken Sie OK►.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt “Einstell.Basis”, dann drücken Sie OK►.**

- “Eingabe Funktion” wird angezeigt.

4 **Drücken Sie ►⌗.**

- “Fernabfrage” wird angezeigt.
- Im Display der Basisstation erscheint “P”.

5 **Drücken Sie 4.**

- Die aktuelle Einstellung, “1” oder “2”, wird im Display der Basisstation angezeigt.

6 **Um die “Mithörfunktion” einzuschalten, drücken Sie 2.**
ODER
Um die “Mithörfunktion” auszuschalten, drücken Sie 1.

- Die Einstellung wird angezeigt.

7 **Zum Abschluss drücken Sie OK►.**

- Mit der Trenntaste C können Sie den Programmiermodus jederzeit verlassen.

Anrufen

Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13).

1 **Drücken Sie die Belegungstaste .**
- Im Display erscheint " ".

2 **Wählen Sie die Rufnummer.**
- Die Rufnummer wird angezeigt.
- Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.

3 **Wenn das Gespräch beendet ist, drücken Sie die Belegungstaste oder Sie legen das Mobilteil wieder in die Basisstation zurück.**
- Das Mobilteil kehrt wieder in den Bereitschaftszustand zurück.

Wahl mit Rufnummernkontrolle (Blockwahl)

Mit der Blockwahlfunktion können Sie die eingebene Rufnummer vor dem Wählvorgang kontrollieren.

1 **Wählen Sie die Rufnummer.**
- Die Rufnummer wird angezeigt.
- Falls Sie eine falsche Nummer eingegeben haben: Um eine Ziffer zu löschen, drücken Sie kurzfristig ◀. Die Ziffern werden von hinten nach vorn gelöscht.
- Um die komplette Rufnummer zu löschen, halten Sie ◀ fest gedrückt.

2 **Drücken Sie die Belegungstaste .**
- Im Display erscheint " ".
- Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.

3 **Wenn das Gespräch beendet ist, drücken Sie die Belegungstaste oder Sie legen das Mobilteil wieder in die Basisstation zurück.**
- Wenn Sie nach dem Drücken der Belegungstaste einen Hinweiston hören und " " blinkt, gehen Sie näher an die Basisstation heran und versuchen Sie erneut eine Belegung.
- Mittels Programmierung können Sie das Display entweder auf Anzeige der Gebühren, Gesprächsdaueranzeige oder Anzeige der gewählten Rufnummer einstellen (Seite 49).

Hörerlautstärke einstellen

Sie können die Hörerlautstärke gemäß Ihren Ansprüchen in drei Stufen (LEISE, NORMAL, LAUT) einstellen. Im Lieferzustand ist "NORMAL" eingestellt.

Im Gesprächszustand ▼ oder ▲ drücken, um den gewünschten Pegel zu erhalten.

- Die aktuelle Hörerlautstärke wird angezeigt.

  Beispiel: LEISE ist ausgewählt.

- Nach ein paar Sekunden wird wieder die Gesprächsdauer angezeigt.

ODER

Im Bereitschaftszustand verfahren Sie folgendermaßen:

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK►.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Hörerlautstärke", dann drücken Sie OK►.**

4 **Wählen Sie mit ▼ oder ▲ den gewünschten Pegel aus, dann drücken Sie OK►.**
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt

Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

1 Drücken Sie die Belegungstaste.

2 Drücken Sie F.

3 Wenn der Pfeil vor "Wahlwiederhol." steht, drücken Sie OK►.

- Die zuletzt gewählte Rufnummer (bis zu 24 Ziffern) wird automatisch neu gewählt.

Wahlwiederholung einer der zehn zuletzt gewählten Rufnummern

Das Mobilteil speichert die letzten 10 gewählten Rufnummern als separate Einträge.

1 Drücken Sie F.

2 Wenn der Pfeil vor "Wahlwiederhol." steht, drücken Sie OK►.

- Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ die gewünschte Rufnummer aus.

- Verwenden Sie ▼, um von der jüngsten bis zur ältesten Rufnummer zu blättern. Drücken Sie ▲, um schrittweise zur jüngsten Rufnummer zurückzukehren.
- Sie hören zwei Signaltöne, sobald Sie weider den ersten Eintrag im Wahlwiederholungsspeicher erreicht haben.
- Um die Liste wieder zu verlassen, drücken Sie C.

4 Drücken Sie die Belegungstaste.

- Es wird die angezeigte Rufnummer gewählt.
- Wird in Schritt 2 "Kein Eintrag" angezeigt, so sind im

- Bei Verwendung einer Rufnummer, die ebenfalls im Telefonbuch (Seite 34) gespeichert ist, wird der zugehörige Name angezeigt.

Wahlwiederholung ins Telefonbuch übertragen

1 Während die ausgewählte Rufnummer angezeigt wird, OK► drücken.

2 Wenn der Pfeil vor "Sichere Eintrag" steht, OK► drücken.

- Das Display zeigt die Anzahl der verbliebenen freien Speicherplätze, danach "<Eingabe Name>".

3 Die Verfahrensweise zur Eingabe des Namens finden Sie auf Seite 34 ab Schritt 4.

Löschen einer Rufnummer aus dem Wahlwiederholungsspeicher

1 Während die ausgewählte Rufnummer angezeigt wird, OK► drücken.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Löschen" steht, dann drücken Sie OK►.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ja" zu wählen, dann drücken Sie OK►.

Löschen aller Einträge aus dem Wahlwiederholungsspeicher

Wählen Sie "Alle Löschen" in Schritt 2 aus.

ODER

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht, dann drücken Sie OK►.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Lösche Wahlwie" steht, dann drücken Sie OK►.

Gespräche entgegennehmen

Achten Sie darauf, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13). Anderenfalls werden am Mobilteil keine Anrufe signalisiert.

Wenn der Telefondienst “Rufnummernanzeige” (CLIP-Funktion) für Ihren Anschluss freigeschaltet worden ist, so wird nach dem ersten Ruf entweder die Rufnummer bzw. der Name des externen Anrufers auf dem Display angezeigt (Seite 29). Um die vollständige Rufnummerninformation über den Anrufer zu erhalten, warten Sie den zweiten Ruf ab.

1 Drücken Sie die Belegungstaste .

- Sie können den Ruf auch mit einer Wähltaste z.B. 0 bis 9, * oder # annehmen.

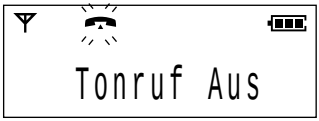
2 Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie die Belegungstaste , oder Sie legen das Mobilteil wieder in die Basisstation zurück.

- Wird die Ruflautstärke sowohl für das Mobilteil wie für die Basisstation auf “Aus” gestellt, dann werden keine ankommenden Gespräche signalisiert (Seiten 16, 17).

Ruf am Mobilteil vorübergehend ausschalten

Sobald das Mobilteil den Ruf zu signalisieren beginnt, halten Sie ▼ fest gedrückt.

- Der Ruf verstummt und “Tonruf Aus” wird angezeigt.



- Der nächste Anruf wird wieder signalisiert.
- Diese Funktion kann nicht genutzt werden,

Automatische Gesprächsannahme

Wenn die automatische Gesprächsannahme (Seite 18) auf “Ein” gestellt worden ist, können Sie einen Anruf annehmen, indem Sie das Mobilteil einfach von der Basisstation nehmen ohne zuvor auf die Belegungstaste zu drücken.

Displaybeleuchtung

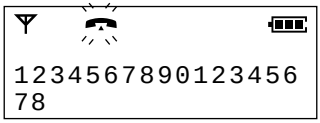
Die Hintergrundbeleuchtung für das Display leuchtet für 10 Sekunden, sobald Sie am Mobilteil eine Taste betätigen bzw. das Mobilteil von der Basisstation nehmen.

Rufnummernanzeige (CLIP)

Dieses Telefon ist für den Dienst “Rufnummernanzeige” (CLIP-Funktion) geeignet. Wenn Ihr Netzbetreiber diesen Dienst unterstützt, und Ihr Anschluss dafür freigeschaltet worden ist, können Sie sich mit diesem Telefon die Rufnummer Ihrer Anrufer anzeigen lassen. Das Telefon kann bis zu 50 verschiedene Rufnummern in der Anrufliste speichern. Aus dieser Liste können Sie Rufnummern auswählen und einen Rückruf einleiten. Zusätzlich ist es möglich, Rufnummern aus der Anrufliste in das Telefonbuch zu übertragen.

Rufnummer des Teilnehmers anzeigen

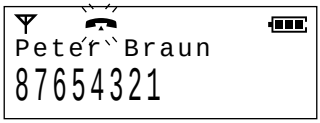
Nach dem ersten Ruf wird die Rufnummer des externen Anrufers auf dem Display angezeigt.



- Mit Annahme des Gesprächs wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.

Namen des Teilnehmers anzeigen

Wenn Sie einen Anruf eines Teilnehmers erhalten, dessen Rufnummer und Namen bereits im Telefonbuch abgelegt ist, so wird automatisch der zugehörige Name ausgegeben.



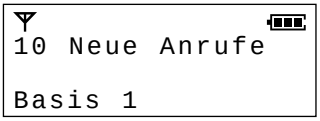
- Zur Nutzung dieser Funktion müssen die Teilnehmer mit Namen und Rufnummer im Telefonbuch gespeichert sein (Seite 34).

- Die Rufnummernübermittlung funktioniert nicht in folgenden Fällen:
  — Wird die Rufnummernanzeige nicht unterstützt, erscheint im Display “`Dienst ni. vorh.`”.
  — Falls der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer verhindert, erscheint im Display “`Keine Anrufinfo.`”.
- Wird Ihr Telefon an einer Telefonanlage betrieben, die dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, so können Sie diese Funktionen nicht nutzen.

Anzahl der neuen Anrufe ansehen

Die blinkende Anrufer Identifikationsanzeige (✉) an der Basisstation informiert Sie über noch nicht abgefragte Anrufe. Auf dem Display sehen Sie im Bereitschaftszustand die Anzahl der neuen Anrufe.

- Wenn Sie beispielsweise 10 neue Anrufe erhalten haben, so erscheint folgende Anzeige:



Anrufliste

Anrufliste anzeigen

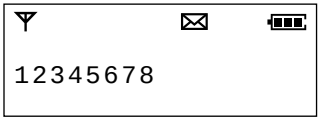
Wenn Sie Anrufe nicht persönlich annehmen können, so werden die übermittelten Teilnehmerinformationen automatisch in der Anrufliste gespeichert. Damit haben Sie die Möglichkeit, einen Teilnehmer, der Sie nicht erreicht hat, zurückzurufen. Die Anrufliste hat folgende Eigenschaften:
Sie kann bis zu 50 Rufnummern enthalten und ist chronologisch geordnet. Mit dem Empfang der 51-zigsten Rufnummer wird die erste Rufnummerninformation überschrieben. Wenn die Rufnummer bereits im Telefonbuch gespeichert ist, wird auch der Name des Teilnehmers (Seite 29) gezeigt. In der Liste können Sie die gewünschte Rufnummer auswählen und die Verbindung herstellen.
Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftzustand befindet.

1 Drücken Sie [F].

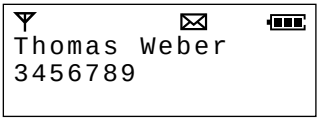
2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Anrufer ID" steht.

3 Drücken Sie OK►.

- Die zuletzt eingegangene Rufnummerninformation wird angezeigt.



Beispiel: Rufnummer und Name des Anrufers sind im Telefonbuch gespeichert.



4 Verwenden Sie ▼, um sich mit dem letzten Anruf beginnend, nacheinander die Einträge anzeigen zu lassen. Drücken Sie ▲, um ebenso zum letzten Anruf zurückzukehren.

- Sie können zwischen den Einträgen blättern, indem Sie ▼ oder ▲ drücken.

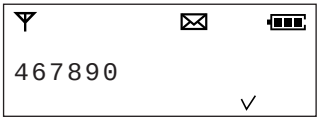
5 Um die Anrufliste zu verlassen, drücken Sie [C].

- Das Mobilteil kehrt wieder in den Bereitschaftszustand zurück.

- Die Anrufliste ist leer, wenn in Schritt 3 "Kein Eintrag" angezeigt wird. Die Anzeige kehrt

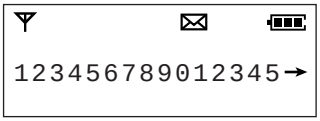
- Wenn Sie mehrmals vom gleichen Teilnehmer angerufen werden, so wird die zuletzt eingegangene Rufnummerninformation gespeichert.

Bedeutung des "✓-Symbols":
Nachdem Sie sich die neuen Einträge angesehen, den Anruf beantwortet oder zurückgerufen haben, wird die Teilnehmerinformation mit einem "✓" ergänzt.



- Wenn derselbe Teilnehmer wieder anruft, wird anstelle von "✓" der Anrufzähler gesetzt.

Zur Ansicht langer Telefonnummern:
Wenn das Display nicht ausreicht, um eine Telefonnummer vollständig darzustellen, so deutet ein Pfeil (→) am rechten Rand darauf hin, dass Sie sich die übrigen Ziffern durch Drücken der [3] ansehen können.



Drücken Sie [3].

Rückruf über Anrufliste

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Anrufer ID" steht.

3 Drücken Sie OK►.

- Die zuletzt eingegangene Rufnummerninformation wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ den gewünschten Eintrag aus.

5 Drücken Sie die Belegungstaste.

- Es wird die angezeigte Rufnummer gewählt.

6 Wenn das Gespräch beendet ist, drücken Sie die Belegungstaste. oder Sie legen das Mobilteil wieder in die Basisstation zurück.

- Das Mobilteil kehrt wieder in den Bereitschaftszustand zurück.

- Über die Anrufliste können Sie nur zurückrufen, wenn die Rufnummer vorhanden ist.

Rufnummer in Anrufliste ändern

Sie können die Rufnummern in der Anrufliste ändern und damit anschließend einen Rückruf einleiten oder die geänderte Rufnummer ins Telefonbuch übertragen.
Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftzustand befindet.

1 Drücken Sie F.

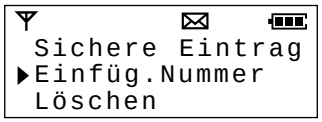
2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Anrufer ID" steht.

3 Drücken Sie OK►.

- Die zuletzt eingegangene Rufnummerninformation wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ den Eintrag aus, den Sie ändern möchten, dann drücken Sie OK►.

5 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einfüg.Nummer" steht.



7 Nehmen Sie die Änderung an der Rufnummer vor.

- Mit jedem kurzen Tastendruck auf ◄ werden die Ziffern nacheinander von hinten nach vorn gelöscht. Um die komplette Rufnummer zu löschen, halten Sie ◄ fest gedrückt.

8 Zum Einleiten eines Rückrufs drücken Sie die Belegungstaste.
ODER
Drücken Sie OK►, um die Rufnummer im Telefonbuch abzulegen.
Sobald der Pfeil auf "Sichere Eintrag" zeigt, drücken Sie OK► und folgen den Anweisungen auf dem Display (Siehe Seite 34, ab Schritt 4).

Einträge aus Anrufliste im Telefonbuch speichern

Sie haben die Möglichkeit, Rufnummern aus der Anrufliste ins Telefonbuch zu übertragen. Zusätzlich kann zur Anrufsunterscheidung ein anderer akustischer Signalton für bekannte Anrufer eingerichtet werden. Siehe Seite 34 “VIP Anruf”.

Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftzustand befindet.

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Anrufer ID” steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

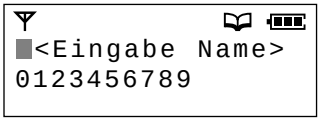
- Die zuletzt eingegangene Rufnummerninformation wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit ▼ oder ▲ den gewünschten Eintrag aus.**

5 **Drücken Sie OK►.**

6 **Wenn der Pfeil auf “Sichere Eintrag” zeigt, drücken Sie OK►.**

- Das Display zeigt die verbleibenden Speicherplätze, danach “<Eingabe Name>”.



7 **Geben Sie einen Namen mit bis zu 16 Zeichen ein (Seite 35). Zum Abschluss drücken Sie OK►.**

- Falls das Ändern der Rufnummer erforderlich sein sollte, siehe Schritt 7 auf Seite 31.

8 **Drücken Sie OK►.**

9 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um die private Anrufkennung ein- bzw. auszuschalten.**

10 **Drücken Sie OK►.**

Beispiel: Die private Anrufkennung ist Ein.

11 **Wenn der Pfeil auf “Speichern” zeigt, drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt zuerst “Gespeichert”, danach folgt der nächste Eintrag der Anrufliste.

12 **Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C.**

- Falls das Display in Schritt 6 “Speicher Voll” zeigt, so kehrt das Mobilteil selbsttätig in den Bereitschaftszustand zurück. Wie Einträge aus dem Telefonbuch gelöscht werden, lesen Sie auf Seite 37.

Einträge aus Anrufliste löschen

Sie haben die Möglichkeit, sowohl einzelne sowie alle Einträge aus der Anrufliste zu löschen.
Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftzustand befindet.

Bestimmten Eintrag aus der Anrufliste löschen

1 **Drücken Sie [F].**

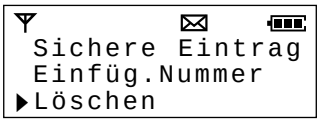
2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Anrufer ID" steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

- Die zuletzt eingegangene Rufnummerninformation wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit ▼ oder ▲ den Eintrag aus, den Sie löschen möchten, dann drücken Sie OK►.**

5 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Löschen" steht.**



6 **Drücken Sie OK►.**

- Es wird "Löschen ?" angezeigt.

7 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ja" zu wählen, dann drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston und es wird "Gelöscht" angezeigt.
- Nach wenigen Sekunden zeigt das Display die nächste Rufnummerninformation. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

Alle Einträge aus der Anrufliste löschen

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Anrufer ID" steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

- Die zuletzt eingegangene Rufnummerninformation wird angezeigt.

4 **Drücken Sie OK►.**

5 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Alle Löschen" steht.**

6 **Drücken Sie OK►.**

- Es wird "Alle Löschen ?" angezeigt.

7 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ja" zu wählen, dann drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston und es wird "Gelöscht" angezeigt.
- Nach wenigen Sekunden zeigt das Display "Kein Eintrag" und das Mobilteil kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

Telefonbuch

Sie können bis zu 70 Telefonnummern und die zugehörigen Namen im Telefonbuch speichern. Alle Einträge werden automatisch in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Mit dem Telefonbuch können Sie einen Anruf über Auswahl des Namens einleiten.
Für Teilnehmer, die Ihnen sehr wichtig sind, können Sie zur besseren Unterscheidung den Signalton für VIP Anrufer zuordnen. Bei Identifikation des Anrufers erhalten Sie ab dem zweiten Ruf diesen besonderen Signalton. Wenn die übermittelte Rufnummerninformation mit der gespeicherten Rufnummer übereinstimmt, wird der Name im Display angezeigt (—**Anzeige des Namens**) (Seite 29).

Namen und Rufnummern im Telefonbuch speichern

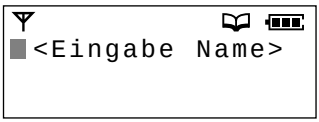
Während sich das Mobilteil im Bereitschaftzustand befindet, können Sie Namen und die zugehörigen Rufnummern im Telefonbuch speichern.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Neuer Eintrag" steht.

3 Drücken Sie OK►.

- Die Anzahl der freien Speicherplätze wird angezeigt, danach "<Eingabe Name>".



4 Geben Sie mit den Tasten F, ◄✳ oder ►⌗ einen Namen mit bis zu 16 alphanumerischen Zeichen ein.

- Die Eingabe von Namen mit Zeichen und Symbolen finden Sie auf Seite 35.

5 Drücken Sie OK► oder ▼.

6 Geben Sie eine bis zu 24-stellige Rufnummer ein.

- Falls Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie kurzfristig ◄. Die Ziffern werden von rechts beginnend

7 Drücken Sie OK►.

8 Drücken Sie ▼ oder ▲, um die private Anrufkennung ein- bzw. auszuschalten, dann drücken Sie OK►.

- Wenn die private Anrufkennung aktiviert ist, wird "✉" angezeigt.

9 Wenn der Pfeil auf "Speichern" zeigt, drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston und es wird "Gespeichert" angezeigt.
- Anschließend zeigt das Display "<Eingabe Name>". Sie können weitere Einträge vornehmen.
- Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C oder Sie warten für 60 Sekunden.

- Falls Sie in Schritt 6 in einer Rufnummer eine Pause einfügen möchten, drücken Sie F dann **OK►**, um "Pause" auszuwählen. Die Pause wird wie eine Ziffer gezählt (Seite 39).
- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.
- Falls das Display in Schritt 3 "Speicher Voll" zeigt, so kehrt das Mobilteil selbsttätig in den Bereitschaftszustand zurück. Wie

Namen mit Zeichen und Symbolen eingeben

Für die Eingabe von Zeichen und Sonderzeichen werden die Wähltasten verwendet. Durch Drücken der einzelnen Tasten werden nacheinander Zeichen entsprechend der folgenden Tabelle ausgewählt. Zur Umschaltung zwischen Groß- und Kleinschreibung drücken Sie [F].
Mit jeder Betätigung von [F] erfolgt der Wechsel.

Wähltasten	Großbuchstaben	Kleinbuchstaben
[1]	# & ' ( ) * , – . / 1	# & ' ( ) * , – . / 1
[2]	A B C 2 Ä À Â Å Æ Ç	a b c 2 ä à â å æ ç
[3]	D E F 3 Ë É È Ê	d e f 3 ë é è ê
[4]	G H I 4 Ï Î	g h i 4 ï î
[5]	J K L 5	j k l 5
[6]	M N O 6 Ö Ñ Ó Ô Ø	m n o 6 ö ñ ó ô ø
[7]	P Q R S 7	p q r s 7 ß
[8]	T U V 8 Ü Ú Ù Û	t u v 8 ü ú ù û
[9]	W X Y Z 9	w x y z 9
[0]	0 Leerzeichen	0 Leerzeichen
[◄*]	bewegt den Cursor ■ nach links.	
[►⌗]	bewegt den Cursor ■ nach rechts.	
◄	dient zum Löschen von Zeichen.	

- Wenn Sie das gleiche Zeichen wiederholt eingeben möchten, drücken Sie [►⌗], um den Cursor zur Eingabe des nächsten Zeichens zu bewegen.

Wenn Sie bei Eingabe des Namens einen Fehler machen

Benutzen Sie [◄*] und [►⌗], um den Cursor zum falschen Zeichen zu bewegen, und korrigieren Sie den Fehler. Um ein einzelnes Zeichen zu löschen, drücken Sie nur kurzzeitig auf ◄. Um alle Zeichen zu löschen, halten Sie ◄ fest gedrückt.

Wenn Sie beispielsweise “Anne” eingeben wollen:

① **[2] drücken.** A

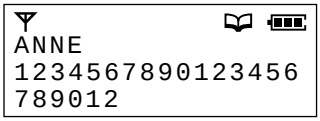
② **[6] ZWEIMAL drücken, dann [F].** An

③ **[►⌗] drücken, dann [6] ZWEIMAL.** Ann

Einträge im Telefonbuch finden

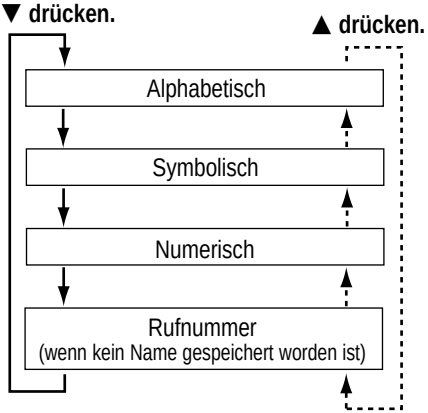
1 Drücken Sie ▼ oder ▲ zum Öffnen des Telefonbuchs.

- Der erste Eintrag wird angezeigt.



2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

- Alle Telefonbucheinträge werden in folgender Reihenfolge sortiert.



Namen über Anfangsbuchstaben suchen

1 Drücken Sie ▼ oder ▲ zum Öffnen des Telefonbuchs.

- Der erste Eintrag wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Wähltaste solange, bis Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namen gefunden haben.

- Die Buchstaben sind auf den Tasten gekennzeichnet.

Beispiel: Um den Namen “Felix” zu finden: Drücken Sie die Taste [3], bis der erste Eintrag unter “F” gezeigt wird.

3 Drücken Sie ▼, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit das Telefonbuch verlassen.
- Das Telefonbuch ist leer, falls in Schritt 1 “`Kein Eintrag`” angezeigt wird. Das Mobilteil kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

Mit Telefonbuch wählen

1 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

- Sie können ebenfalls nach dem Anfangsbuchstaben suchen.
- Zum Verlassen des Telefonbuchs drücken Sie [C].

2 Drücken Sie die Belegungstaste [ ].

3 Wenn das Gespräch beendet ist, drücken Sie die Belegungstaste [ ] oder Sie legen das Mobilteil wieder in die Basisstation zurück.

Eintrag im Telefonbuch ändern

1 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ den Namen aus, den Sie ändern möchten.

- Sie können den Namen auch über den Anfangsbuchstaben suchen (Seite 36).

2 Drücken Sie OK►.

3 Wenn der Pfeil auf "Editieren" zeigt, drücken Sie OK►.

- Wenn Sie den Namen nicht ändern wollen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4 Ändern Sie den Namen über die Tastatur mit bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (Seite 35).

5 Drücken Sie OK► oder ▼.

- Wenn Sie die Rufnummer nicht ändern wollen, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6 Ändern Sie die Rufnummer.

- Mit jedem Tastendruck auf ◄ werden die Ziffern von rechts beginnend gelöscht. Um die komplette Rufnummer zu löschen, halten Sie ◄ fest gedrückt.

7 Drücken Sie OK►.

8 Drücken Sie ▼ oder ▲, um die private Anrufkennung ein- bzw. auszuschalten, dann drücken Sie OK►.

9 Wenn der Pfeil auf "Speichern" zeigt, drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston und es wird "Gespeichert" angezeigt.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Eintrag aus Telefonbuch löschen

1 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ den Namen aus, den Sie löschen möchten.

- Sie können den Namen auch über den Anfangsbuchstaben suchen (Seite 36).

2 Drücken Sie OK►.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Löschen" steht.

4 Drücken Sie OK►.

5 Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ja" zu wählen, dann drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston und es wird "Gelöscht" angezeigt.
- Nach wenigen Sekunden zeigt das Display den nächsten Eintrag.
- Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit

Interngespräch

Sie können ein Interngespräch zwischen Mobilteil und Basisstation führen.

Rufen der Basisstation von einem Mobilteil

1 Mobilteil:
Drücken Sie die Interntaste [INT'] dann [0].

- " " wird angezeigt und die Basisstation wird gerufen.
- Zum Beenden drücken Sie erneut die Belegungstaste [ ].

2 Basisstation:
Drücken Sie die Interngesprächstaste [ ].

3 Basisstation:
Sprechen Sie in das Mikrofon.

4 Mobilteil bzw. Basisstation:
Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie die Belegungstaste [ ] oder die Interngesprächstaste [ ].

Rufen eines Mobilteils von der Basisstation (Paging)

Diese Funktion dient dazu, ein verlegtes Mobilteil wiederzufinden.

1 Basisstation:
Drücken Sie die Ruftaste [ ].

- Das Mobilteil wird für 1 Minute gerufen und " " blinkt.
- Zum Beenden drücken Sie erneut die Ruftaste [ ].

2 Mobilteil:
Drücken Sie die Belegungstaste [ ], um das Gespräch entgegenzunehmen.

3 Basisstation:
Sprechen Sie in das Mikrofon.

4 Mobilteil bzw. Basisstation:
Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie die Belegungstaste [ ] oder die Interngesprächstaste [ ].

Während eines Interngesprächs:

- Der Anklopfton (in Form eines Doppeltons) macht Sie darauf aufmerksam, dass ein Externgespräch eintrifft. Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Belegungstaste zweimal [ ]. Das Interngespräch ist damit beendet.

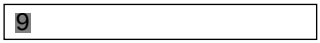
Weitere Funktionen

Pausenfunktion (bei Anschluss an einer analogen Telefonanlage/zur Wahl externer Verbindungen)

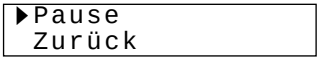
Bei Anschluss Ihres digitalen Schnurlosen Telefons an einer analogen Telefonanlage wird empfohlen, die Pausenfunktion zu nutzen.

Beispiel: Belegung einer externen Leitung über Kennzahl [9] oder Rückfragetaste [R]

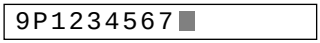
① **Drücken Sie [9] oder [R] (Rückfragetaste).**



② **Drücken Sie [F] und OK►, um "**Pause**" auszuwählen.**



③ **Geben Sie eine Telefonnummer ein.**



- Durch Auswahl von "Pause" wird eine Pauselänge eingefügt. Es wird "P" angezeigt. Diese, manuell eingefügte Pause ist besonders für Rufnummern aus dem Wahlwiederholungs- und dem Kurzwahlspeicher notwendig.
- Durch mehrfache Eingabe wird die eingefügte Pause zwischen Amtskennzahl und Rufnummer entsprechend verlängert.

Pausendauer einstellen

Wenn Sie dieses Telefon an einer Telefonanlage betreiben möchten, können Sie eine Pausendauer von 3 oder 5 Sekunden wählen. Im Lieferzustand ist die Pausendauer auf 3 Sekunden eingestellt.
Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftszustand befindet.

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "**Programm**", dann drücken Sie OK►.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "**Einstell.Basis**", dann drücken Sie OK►.**

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 **Drücken Sie [3].**

5 **Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).**

- Im Lieferzustand lautet der Systemcode "0000".

6 **Drücken Sie [3].**

7 **Um 5 Sekunden zu wählen, drücken Sie [2].**
ODER
Um 3 Sekunden zu wählen, drücken Sie [1].

8 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- In Schritt 5 hören Sie 5 Signaltöne, wenn ein falscher Systemcode eingegeben wurde.
- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit

Tastensperre einschalten

Sie haben die Möglichkeit, die Tastatur des Mobilteils vor unbeabsichtigtem Betätigen zu schützen. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden, jedoch abgehende Gespräche sind nicht möglich, solange die Tastensperre aktiviert ist.

Wenn sich das Telefon im Bereitschaftszustand befindet, drücken Sie F , bis ein Signalton ertönt.

- Im Display erscheint "Tastensperre".

Tastensperre ausschalten

Wenn sich das Telefon im Bereitschaftszustand befindet, drücken Sie F für mindestens 2 Sekunden.

- Die Anzeige "Tastensperre" erlischt.
- Mit Ausschalten des Mobilteils wird auch die Tastensperre aufgehoben (Seite 13).

Zeitweilige Umschaltung des Wahlverfahrens auf MFV

Ist Ihre Telefonleitung mit Impulswahl ausgelegt, können Sie mit Hilfe dieser Funktion das Wahlverfahren für das laufende Gespräch umschalten. Dieses ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie einen Anrufbeantworter fernabfragen wollen, oder andere Sonderdienste, die "MFV Nachwahl" erfordern, wie z.B. Funkrufdienste, nutzen wollen.

Drücken Sie die Stern-Taste ◄✳, bevor Sie Mehrfrequenzsignale aussenden wollen.

- Jetzt ist das Wahlverfahren umgestellt, und Sie können die Nummern und Symbole (Stern, Raute) für die gewünschten Sonderdienste wählen. Sobald Sie auflegen, kehrt der Wählmodus automatisch in das Impulswahlverfahren (IWV) zurück.

Rückfragetaste

Die Rückfragetaste R kann mehrere Funktionen ausführen. Im Lieferzustand können mit der Flash-Funktion (lang/200 ms) einige Telefondienstleistungsmerkmale im öffentlichen Fernsprechnetz aktiviert werden. Vor Nutzung dieser Leistungsmerkmale ist ein Antrag bei Ihrem nächstgelegenen "T-Punkt" (Telekomladen) der Deutschen Telekom AG erforderlich. Sobald die Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss verfügbar sind, können "Anklopfen", "Rückfragen/Makeln", "Dreier-Konferenz", "Anruf weiterschalten" oder "Sperre" genutzt werden. Die Nutzung ist gebührenpflichtig.
Um im Verbund einer Telefonanlage Gespräche vermitteln zu können, müssen Sie die Rückfragetaste R drücken. Je nach Erfordernis der Telefonanlage, an die Ihr Telefon angeschlossen ist, können diverse Funktionen durchgeführt werden, z.B. Weiterleiten, das Zurückholen gehaltener Gespräche und Haltezustand.

Rückfragemodus (Flash/Erde) (Option) und Flashzeit einstellen

Die Erdtastenfunktion ist optional als Sonderausstattung einrichtbar. Bitte wenden Sie sich zwecks Einbau an Ihr nächstgelegenes Pansonic Service-Center. Für den Rückfragemodus können Sie zwischen Flash und Erde wählen. Im Lieferzustand ist die Funktion der Rückfragetaste [R] auf Flash gestellt. Wenn Sie dieses Telefon an einer Telefonanlage betreiben möchten, müssen Sie die Flashzeit auf 80 ms umstellen. Im Lieferzustand ist die Flashzeit auf 200 Millisekunden eingestellt.
Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftszustand befindet.

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht.**

5 **Drücken Sie OK►.**

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

6 **Drücken Sie [3].**

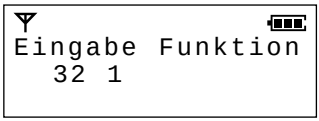
7 **Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).**

- Im Lieferzustand lautet der Systemcode "0000".

8 **Drücken Sie [2].**

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
  1: Flash **2**: Erde

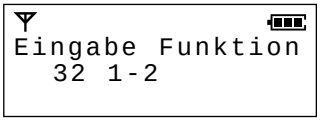
Beispiel: Flash ist gewählt.



9 **Um "Flash" zu wählen, drücken Sie [1].**

- Die aktuelle Flashzeit wird angezeigt.
  1: 80 ms **2**: 200 ms

Beispiel: "200 Millisekunden" ist gewählt.



ODER

Um "Erde" zu wählen, drücken Sie [2]. Danach weiter mit Schritt 11.

10 **Um "80 Millisekunden" zu wählen, drücken Sie [1].**
ODER
Um "200 Millisekunden" zu wählen, drücken Sie [2].

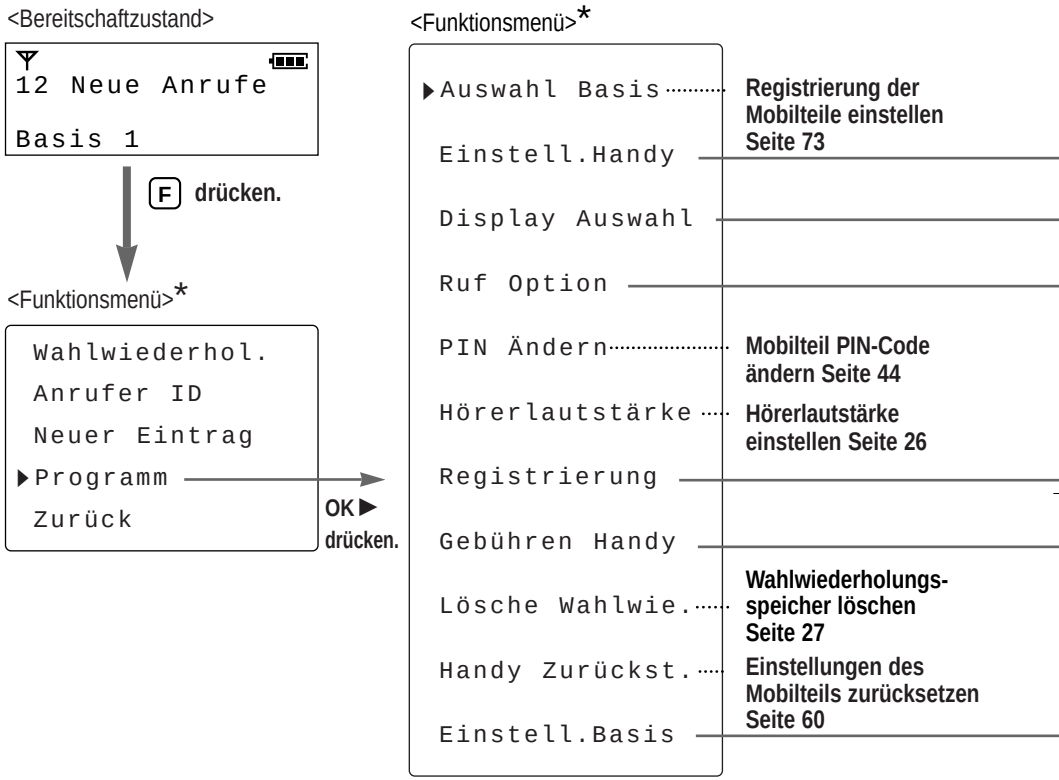
11 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- In Schritt 7 hören Sie 5 Signaltöne, wenn ein falscher Systemcode eingegeben wurde. Geben Sie den korrekten Systemcode ein.

Aufzählung der programmierbaren Funktionen

Sie können die nachfolgend aufgeführten Funktionen programmieren. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich während der Programmierung **mit Ihrem Mobilteil in der Nähe der Basisstation** aufhalten. Nähere Einzelheiten zum aufgeführten Thema finden Sie unter der jeweils zugehörigen Seitenzahl.
Stellen Sie zunächst fest, ob das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftszustand befindet.



Nützliche Hinweise zur Programmierung:

*Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor der gewünschten Funktion steht. Danach bestätigen Sie mit **OK►** für den nächsten Schritt.

- Sie können anstelle von ▼ auch die Funktionstaste [F] drücken, um zur nächsten Funktion zu gelangen.
- Um zum vorherigen Schritt zu gelangen, drücken Sie ◄.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie den Programmiermodus jederzeit verlassen.
- Zum Abschluss der Programmierung hören Sie einen Bestätigungston.

<Funktionsmenü>*

▶Tastenton	Tastenquittungston ein-/ausschalten	Seite 56
Ruflautstärke	Ruflautstärke für das Mobilteil einstellen	Seite 16
Rufmelodie	Rufmelodie für das Mobilteil auswählen	Seite 16
Anklopfton	Anklopfton ein-/ausschalten	Seite 81
Reichweitenton	Reichweitenwarnton ein-/ausschalten	Seite 56
Akku Warnton	Akkuwarnton ein-/ausschalten	Seite 57
Auswahl Sprache	Sprache für Display auswählen	Seite 14
Autom.Gespräch	Automatische Gesprächsannahme einstellen	Seite 18

▶Display Anzeige	Bereitschaftsanzeige auswählen	Seite 75
Gesprächsanzeig	Gesprächsanzeige auswählen	Seite 49

▶Wahlsperre	Wahlsperre aktivieren	Seite 51
Direktrufnummer	Direktrufnummer eingeben	Seite 50
Direktruf	Direktrufmodus einrichten	Seite 50

<Funktionsmenü>*

▶Lösche Basis	Basisstation abmelden	Seite 74
Einbuchen Handy	Mobilteil an einer Basisstation anmelden	Seite 72

▶Anzeige Gebühr	Gebühren für das einzelne Mobilteil individuell prüfen	Seite 47
Rückst.Gebühren	Gebühren für das einzelne Mobilteil individuell löschen	Seite 47

Eingabe Funktion

Geben Sie die Ziffer für die jeweilige Funktion ein:

Eingabe	Funktion	Eingabe	Funktion
1	Rufzuordnung einstellen Seite 76	5	Systemcode ändern Seite 45
2	Ruflautstärke für die Basisstation einstellen Seite 17 Rufmelodie für die Basisstation einstellen Seite 17	6	Wahlkontrolle einrichten und Sperrnummern eingeben Seite 52
		7	Mobilteil abmelden Seite 74
3	Wahlverfahren einstellen Seite 15 Pausendauer einstellen Seite 39 Rückfragemodus (Flash/Erde) und Flashzeit einstellen Seite 41	8	Gebührenfaktor festlegen Seite 46 Gesamtgebühren für alle Mobilteile prüfen/löschen Seite 48
		9	Netzbetreiberkennzahl/ Vorwahlnummer(n) eingeben Seite 55
4	Amtskennzahlen (AKZ) eingeben Seite 58 Hauptamtskennzahlen (HAKZ)	0	Einstellungen der Basisstation zurücksetzen Seite 61

PIN-Code/Systemcode ändern

PIN-Code ändern

Sie können den PIN-Code (Persönlicher Identifikations Nummer) durch einen neuen 4-stelligen Code ersetzen. Im Lieferzustand lautet der PIN-Code “0000”.
Mit dem PIN-Code schützen Sie die von Ihnen gewählten Einstellungen des Mobilteils.
Zur Nutzung der folgenden Funktionen, wird die Kenntnis des PIN-Codes vorausgesetzt:
—Gebühren für das eigene Mobilteil individuell löschen (Seite 47)
—Aktivieren der Wahlsperre (Seite 51)
—Einstellungen des Mobilteils zurücksetzen (Seite 60)
—Abmeldung einer Basisstation (Seite 74)

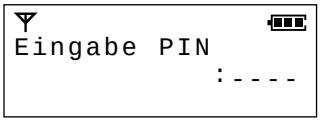
1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Programm” steht.

3 Drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “PIN Ändern” steht.

5 Drücken Sie OK►.

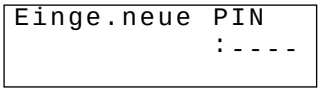


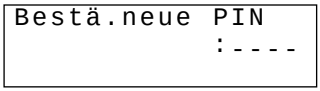
6 Geben Sie den gegenwärtigen PIN-Code ein.

- Im Lieferzustand lautet der PIN-Code “0000”.

7 Geben Sie den neuen 4-stelligen PIN-Code ZWEIMAL ein.

- Falls Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie kurzfristig ◄. Die Ziffern werden von rechts beginnend gelöscht. Um den kompletten Code zu löschen, halten Sie ◄ fest gedrückt

1. 

2. 

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “PIN Ändern”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- In Schritt 6 hören Sie 5 Signaltöne, wenn ein falscher PIN-Code eingegeben wurde. Geben Sie den korrekten PIN-Code ein.
- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Wenn Sie sich entschieden haben, den PIN-Code zu ändern, beachten Sie bitte, dass es keine Möglichkeit gibt, den Code nachträglich auszulesen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, den neuen PIN-Code nicht nur gut zu merken, sondern an geeigneter Stelle zu notieren. Falls Sie ihn vergessen

Systemcode ändern

Sie können den Systemcode durch einen neuen 4-stelligen Code ersetzen. Im Lieferzustand lautet der Systemcode “0000”. Mit dem Systemcode schützen Sie die von Ihnen gewählten Grundeinstellungen der Basisstation. Zur Nutzung der folgenden Funktionen, wird die Kenntnis des Systemcodes vorausgesetzt:

—Wahlverfahren einstellen (Seite 15)
—Pausendauer einstellen (Seite 39)
—Rückfragemodus einstellen und Flashzeit einstellen (Seite 41)
—Gebührenfaktor festlegen (Seite 46)
—Gesamtgebühren für alle Mobilteile löschen (Seite 48)
—Wahlkontrolle (Seite 52)
—Netzbetreiberkennzahl/Vorwahlnummer(n) eingeben (Seite 55)
—AKZ/HAKZ eingeben (Seiten 58, 59)
—Einstellungen der Basisstation zurücksetzen (Seite 61)
—Mobilteil anmelden (Seite 72)
—Mobilteil abmelden (Seite 74)
—Rufzuordnung einstellen (Seite 76)

1 Drücken Sie [F].

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Programm” steht.

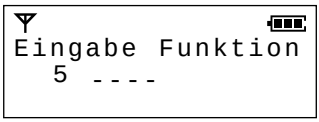
3 Drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Einstell.Basis” steht.

5 Drücken Sie OK►.

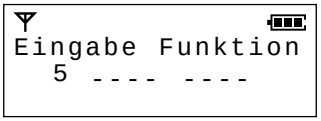
- “Eingabe Funktion” wird angezeigt.

6 Drücken Sie [5].



7 Geben Sie den gegenwärtigen Systemcode ein.

- Im Lieferzustand lautet der Systemcode “0000”.



8 Geben Sie den neuen 4-stelligen Systemcode ZWEIMAL ein.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Einstell.Basis”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- In Schritt 7 hören Sie 5 Signaltöne, wenn ein falscher Systemcode eingegeben wurde. Geben Sie den korrekten Systemcode ein.
- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Wenn Sie sich entschieden haben, den Systemcode zu ändern, beachten Sie bitte, dass es keine Möglichkeit gibt, den Code nachträglich auszulesen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, den neuen Systemcode nicht nur gut zu merken, sondern an geeigneter Stelle zu notieren. Falls Sie ihn vergessen haben sollten, setzen Sie sich bitte mit dem nächstgelegenen Panasonic Service-Center in Verbindung.

Gebührenerfassung

Ihr Telefon speichert für alle externen Verbindungen die angefallenen Gesprächsgebühren. Damit können Sie jederzeit die Gebühren prüfen bzw. löschen:
Entweder für das einzelne Mobilteil individuell (Seite 47) oder die Gesamtgebühren für alle Mobilteile (Seite 48).
Für gehende Verbindungen kann ebenfalls die Gebührenanzeige im Gesprächszustand eingeschaltet werden (Seite 49). **Voraussetzung zur Nutzung der Gebührenerfassung ist die Übermittlung des Gebührenimpulses zu Ihrem Anschluss. Der Gebührenimpuls wird erst nach Beantragung beim zuständigen Netzbetreiber, z.B. der Deutschen Telekom AG freigeschaltet und ist gebührenpflichtig. Im Lieferzustand ist der Faktor "00,00".**
Achtung: Bevor Sie die Gesprächsgebührenanzeige nutzen können, muss zuerst der Gebührenfaktor eingestellt werden.

Gebührenfaktor einstellen

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.**

3 **Press OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht.**

5 **Drücken Sie OK►.**

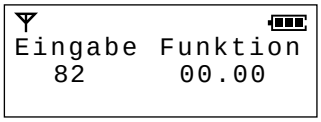
- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

6 **Drücken Sie [8], dann [2].**

7 **Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).**

- Der aktuelle Gebührenfaktor wird angezeigt.

Beispiel: 00,00DM



8 **Geben Sie den gewünschten Gebührenfaktor ein.**
Beispiel: Für den Betrag 1,50 DM geben Sie "150" ein.

- Falls Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie kurzfristig ◄. Die Ziffern werden von rechts beginnend gelöscht.

9 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.
- Beachten Sie bitte, dass der Gebührenfaktor und der damit in Zusammenhang stehende Betrag keine vollständige Genauigkeit besitzen. Der gespeicherte Gebührenbetrag kann von Ihrer Telefonrechnung abweichen.

Gebühren für das einzelne Mobilteil individuell prüfen/löschen

Gebühren für das Mobilteil prüfen

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

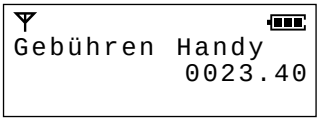
4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Gebühren Handy" steht.**

5 **Drücken Sie OK►.**

6 **Wenn der Pfeil vor "Anzeige Gebühr" steht, drücken Sie OK►.**

- Der aktuelle Gebührenbetrag wird angezeigt.

  Beispiel: 23,40DM



7 **Drücken Sie OK►.**

- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Anzeige Gebühr". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.
- Wenn der Gebührenfaktor (Seite 46) nicht programmiert worden ist, wird anstelle der Gesamtgebühren die Anzahl der Gebühreneinheiten angezeigt.
- Der höchste Gebührenbetrag, der angezeigt werden kann, ist 9999,99 DM.

Gebühren für das Mobilteil löschen

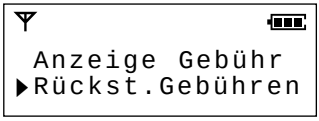
1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Gebühren Handy" steht, dann drücken Sie OK►.**

5 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Rückst.Gebühren" steht.**



6 **Drücken Sie OK►.**

- "Handy PIN Einge" wird angezeigt.

7 **Geben Sie den 4-stelligen PIN-Code ein (Seite 44).**

- "Rückst.Gebühren ?" wird angezeigt.

8 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ja" zu wählen.**

9 **Press OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston und es wird "Gelöscht" angezeigt.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Rückst.Gebühren". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

Gesamtgebühren für alle Mobilteile prüfen/löschen

Wenn mehrere Mobilteile betrieben werden, können Sie mit dieser Prozedur das Gebührenaufkommen aller Mobilteile überblicken.

Gesamtgebühren für alle Mobilteile prüfen

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.

3 Drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht.

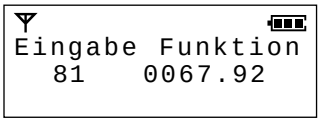
5 Drücken Sie OK►.

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

6 Drücken Sie 8, dann 1.

- Der aktuelle Gebührensumme wird angezeigt.

Beispiel: 67,92DM



7 Drücken Sie OK►.

- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.
- Wenn der Gebührenfaktor (Seite 46) nicht programmiert worden ist, wird anstelle der Gesamtgebühren die Anzahl der

Gesamtgebühren für alle Mobilteile löschen

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.

3 Drücken Sie OK►.

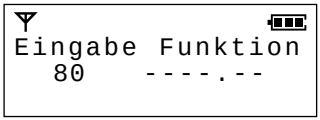
4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht.

5 Drücken Sie OK►.

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

6 Drücken Sie 8, dann 0.

7 Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).



8 Drücken Sie OK►

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Gesprächsanzeige auswählen

Sie können das Display für den Gesprächszustand auf folgende Varianten einstellen:
Anzeige der Gesprächsdauer, Anzeige der Gebühren und Anzeige der gewählten Rufnummer Im Lieferzustand ist die Gesprächsanzeige auf “Gesprächszeit” gestellt.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Programm” steht.

3 Drücken Sie OK►.

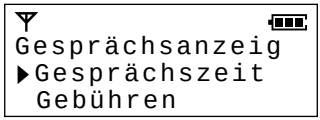
4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Display Auswahl” steht.

5 Drücken Sie OK►.

6 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Gesprächsanzeig” steht.

7 Drücken Sie OK►.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
  Gesprächszeit: Dauer des Gesprächs
  Gebühren: Kosten des Telefonats
  Rufnummer: Gewählte Rufnummer



8 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ zwischen “Gebühren”, “Rufnummer” bzw. “Gesprächszeit” aus.

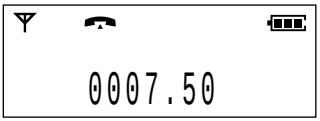
9 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Gesprächsanzeig”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

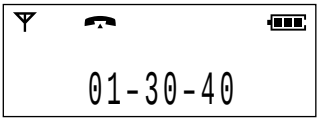
- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.
- Bevor Sie die Gesprächsanzeige auf Gebühren umstellen, sollten Sie den Gebührenfaktor festgelegt haben (Seite 46).

Für den Gesprächszustand gibt es folgende drei Darstellungsvarianten:

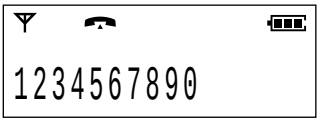
“Gebühren” ist ausgewählt. (Beispiel: 7,50 DM)



“Gesprächszeit” ist ausgewählt.
(Beispiel: 1 Stunde, 30 Minuten, 40 Sekunden)



“Rufnummer” ist ausgewählt.
(Beispiel: 123-456-7890)



Direktruf

Sie können im Bereitschaftszustand eine Direktrufnummer eingeben. Zum Starten des Wählvorgangs brauchen Sie dann nur noch die Belegungstaste zu drücken. Im Lieferzustand ist der Direktrufmodus ausgeschaltet.

Direktrufnummer eingeben und Direktrufmodus aktivieren

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.

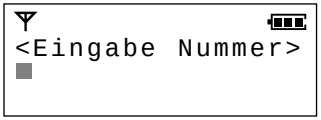
3 Drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Ruf Option" steht.

5 Drücken Sie OK►.

6 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Direktrufnummer" steht.

7 Drücken Sie OK►.



8 Geben Sie die Direktrufnummer mit bis zu 24 Ziffern ein.

- Falls Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie kurzfristig ◄. Die Ziffern werden von rechts beginnend gelöscht. Um die Direktrufnummer komplett zu löschen, halten Sie ◄ fest gedrückt.

9 Drücken Sie OK►.

10 Wenn der Pfeil auf "Speichern" zeigt, drücken Sie OK►.

11 Wenn der Pfeil auf "Ein" zeigt, drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Direktrufnummer".

12 Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C.

- Das Mobilteil befindet sich nun im Direktrufmodus.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Aufheben/Aktivieren des Direktrufmodus

Befolgen Sie die Schritte 1 bis 5. Bei Schritt 6 drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Direktruf" steht. Danach wählen Sie "Ein" bzw. "Aus" mit ▼ oder ▲ und drücken OK►. Abschließend drücken Sie C.

- Wenn der Direktrufmodus aufgehoben wird, erlischt die Anzeige "Direkt Ruf".

Direktrufnummer wählen

Überzeugen Sie sich davon, dass "Direkt Ruf" angezeigt wird und drücken Sie dann die

Wahlsperre

Sie können Ihr Mobilteil so einstellen, dass eine unbefugte bzw. unbeabsichtigte Benutzung verhindert wird. Ihr Mobilteil ist dann für externe Verbindungen gesperrt, und es kann keine Telefonnummer außer dem Notruf (110, 112) gewählt werden.
Die Entgegennahme von Gesprächen wird mit dieser Funktion nicht eingeschränkt. Im Lieferzustand ist die Wahlsperre ausgeschaltet.

1 Drücken Sie [F].

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.

3 Drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Ruf Option" steht, dann drücken Sie OK►.

5 Wenn der Pfeil auf "Wahlsperre" zeigt, drücken Sie OK►.

6 Geben Sie den PIN-Code ein (Seite 44).

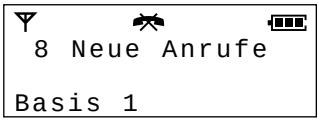
- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

7 Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ein" zu wählen.

8 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston und im Display erscheint " ".
- Das Display zeigt wieder "Wahlsperre" an.

9 Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C].



- Die Wahlsperre ist jetzt wirksam.

Aufheben der Wahlsperre

Bei Schritt 7 drücken Sie ▼ oder ▲, um "Aus" zu wählen.

- Nach Rückkehr in den Bereitschaftszustand erlischt die Anzeige " ".

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Sollten Sie den PIN-Code vergessen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihr nächstgelegenes Panasonic Service-Center.

Wahlkontrolle

Sie können bestimmte Mobilteile bei der Wahl von externen Verbindungen einschränken. Für jedes Mobilteil lassen sich bis zu 6 Sperrnummern (mit maximal 8 Ziffern) eingeben. Nach dem Speichern wird die Wahl von Telefonnummern verhindert, die mit der Ziffernfolge dieser Sperrnummern beginnen. Wenn z.B. die Sperrnummer "00" festgelegt worden ist, dann können keine Auslandsgespräche mehr geführt werden. Im Lieferzustand sind keine Sperrnummern eingetragen.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.

3 Drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht.

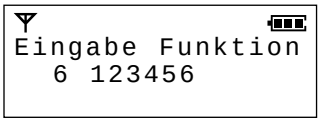
5 Drücken Sie OK►.

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

6 Drücken Sie 6.

7 Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).

- Im Display erscheinen die Teilnehmernummern aller angemeldeten Mobilteile.

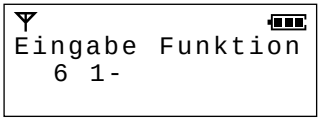


8 Geben Sie die Nummern der Mobilteile ein, welche zukünftig der Wahlkontrolle unterliegen sollen.

- Die Nummern der ausgewählten Mobilteile, die der Wahlkontrolle unterliegen, blinken.
- Zum Aufheben der Wahlkontrolle geben Sie die entsprechende(n) Nummer(n) erneut ein.

9 Drücken Sie OK►.

- "1" wird angezeigt.

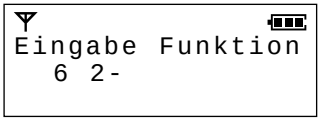


10 Geben Sie eine Sperrnummer mit maximal 8 Ziffern ein.

- Falls Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie kurzfristig ◄. Die Ziffern werden von rechts beginnend gelöscht. Um die Sperrnummer komplett zu löschen, halten Sie ◄ fest gedrückt.

11 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- "2" wird angezeigt. Zur Eingabe weiterer Sperrnummern geben Sie die nächste Nummer ein und drücken **OK►**.



12 Drücken Sie OK►.

- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Bei Wahl einer Sperrnummer,
wird die Verbindung getrennt, und die gewählte Nummer blinkt.

Beispiel: Die gesperrte Nummer ist “00”.

Wahlkontrolle für Mobilteil(e) aufheben

Befolgen Sie die Schritte 1 bis 7 auf Seite 52. Bei Schritt 8 geben Sie die entsprechende(n) Nummer(n) ein.

- Die Nummern der Mobilteile, die von der Wahlkontrolle befreit sind, werden konstant angezeigt.

Zum Abschluss drücken Sie die Navigationstaste **OK** ▶ so oft, bis der Menüpunkt “`Einstell.Basis`” erreicht ist. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C.

Sperrnummer(n) für Wahlkontrolle löschen

Befolgen Sie die Schritte 1 bis 9 auf Seite 52. Bei Schritt 10 drücken Sie die Navigationstaste OK ▶ so oft, bis die zu löschende Sperrnummer im Display erscheint. Dann drücken Sie die Löschtaste ◀.

- Die Sperrnummer ist jetzt gelöscht.

Zum Abschluss drücken Sie die Navigationstaste **OK** ▶ so oft, bis der Menüpunkt “`Einstell.Basis`” erreicht ist. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C.

Tarifmanager - kostenoptimierter Verbindungsaufbau

Mit dem Telefonmanager können Sie sich eine Alternative zu Ihrem üblichen Netzbetreiber schaffen. Nachdem Sie, falls erforderlich, einen Teilnehmervertrag abgeschlossen haben, speichern Sie die Kennzahl des alternativen Netzbetreibers. Diese Kennzahl brauchen Sie sich dann weder zu merken, noch vor jedem Gespräch erneut einzugeben. Nun können Sie bis zu 25 Vorwahlnummern programmieren, für welche die Verbindungsentgelte niedriger sind als bei Ihrem normalen Netzbetreiber.
Sobald eine dieser Vorwahlnummern gewählt wird, kommt die Verbindung über Ihren alternativen Netzbetreiber zustande.
Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die gültigen Telefontarife.

Beispiel 1:

Kennzahl des alternativen Netzbetreibers: 01163 (Dieser Netzbetreiber hat einen günstigeren Tarif.)
Vorwahlnummer: 069
Gewählte Nummer: 069–12345 → Ausgesendete Nummer: 01163–069–12345
Gewählte Nummer: 040–54321 → Ausgesendete Nummer: 040–54321

Beispiel 2:

Kennzahl des alternativen Netzbetreibers: 01163 (Dieser Netzbetreiber hat einen günstigeren Tarif.)
Vorwahlnummer: 04
Gewählte Nummer: 0451–12345 → Ausgesendete Nummer: 01163–0451–12345
Gewählte Nummer: 0431–54321 → Ausgesendete Nummer: 01163–0451–54321

- Wenn Sie keine Vorwahlnummer eingeben, so wird die Verbindung über den normalen Netzbetreiber abgewickelt.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Wählen zwischen den Ziffern keine Pausen machen. Falls längere Pausen entstehen, so wird der Verbindungsaufbau abgebrochen und Sie hören den Besetztton. Um

Netzbetreiberkennzahl/Vorwahlnummer(n) eingeben

Netzbetreiberkennzahl speichern

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht, dann drücken Sie OK►.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht, dann drücken Sie OK►.**

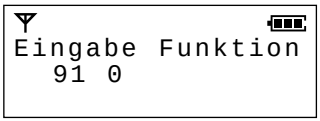
- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 **Drücken Sie 9.**

5 **Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).**

6 **Drücken Sie 1.**

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
  0: Aus (Lieferzustand) **1:** Ein



7 **Drücken Sie 1, um "EIN" zu wählen.**

8 **Geben Sie die Netzbetreiberkennzahl mit bis zu 7 Ziffern ein.**

9 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Zur Eingabe weiterer Vorwahlnummern geben Sie Funktion 2 ein. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

Tarifmanager ausschalten

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 durch und drücken 0 bei Schritt 6, um "Aus" zu wählen. Zum Abschluss drücken Sie die

Vorwahlnummer(n) speichern

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht, dann drücken Sie OK►.**

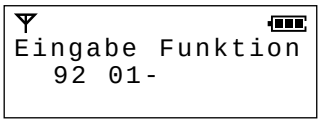
3 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht, dann drücken Sie OK►.**

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 **Drücken Sie 9.**

5 **Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).**

6 **Drücken Sie 2.**



7 **Geben Sie die Vorwahlnummer mit bis zu 5 Ziffern ein.**

8 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- "02" wird angezeigt. Zur Eingabe weiterer Vorwahlnummern geben Sie die nächste Nummer ein und drücken **OK►**.

9 **Drücken Sie OK►.**

- Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Weitere Funktionen

Tastenquittungston ein-/ausschalten

Wenn der Ton eingeschaltet ist, wird jeder Tastendruck am Mobilteil akustisch bestätigt. Dazu zählen der Tastenquittungs-, Bestätigungs- und Fehlerton. Sie können den Ton ein- bzw. ausschalten. Im Lieferzustand ist der Ton eingeschaltet.

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Programm” steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Einstell.Handy” steht.**

5 **Drücken Sie OK►.**

6 **Wenn der Pfeil auf “Tastenton” zeigt, drücken Sie OK►.**

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

7 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um “Ein” bzw. “Aus” zu wählen.**

8 **Drücken Sie OK►.**

- Falls “Ein” gewählt worden ist, hören Sie einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Tastenton”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Reichweitenwarnton ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Reichweitenwarnton ertönt ein Hinweiston, sobald Sie sich mit dem Mobilteil zu weit von der Basisstation entfernen. Im Lieferzustand ist der Reichweitenwarnton ausgeschaltet.

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Programm” steht.**

3 **Drücken OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Einstell.Handy” steht.**

5 **Drücken Sie OK►.**

6 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Reichweitenton” steht.**

7 **Drücken Sie OK►.**

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

8 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um “Ein” bzw. “Aus” zu wählen.**

9 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Reichweitenton”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

Akkuwarnton ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Akkuwarnton ertönt ein Hinweiston, sobald der Akku wieder geladen werden muss. Im Lieferzustand ist der Akkuwarnton eingeschaltet.

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Handy" steht.**

5 **Drücken Sie OK►.**

6 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Akku Warnton" steht.**

7 **Drücken Sie OK►.**

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

8 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ein" bzw. "Aus" zu wählen.**

9 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Akku Warnton". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Betrieb an einer Telefonanlage

Amtskennzahlen (AKZ) eingeben

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie zur einwandfreien Durchschaltung zu einer externen Leitung eine Wahlpause programmieren, sofern Ihre Telefonanlage diese erfordert. Durch Speichern einer Amtskennzahl (AKZ) legen Sie eine automatische Wahlpause (Seite 39) von 3 bzw. 5 Sekunden vor der zu wählenden Rufnummer fest. Sie können bis zu vier Amtskennzahlen eingeben.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht, dann drücken Sie OK►.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht, dann drücken Sie OK►.

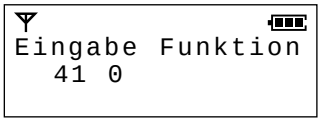
- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 Drücken Sie 4.

5 Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).

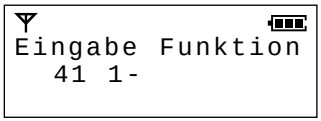
6 Drücken Sie 1.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
  0: Aus (Lieferzustand) **1**: Ein



7 Drücken Sie 1, um "Ein" zu wählen.

- "1" wird angezeigt.

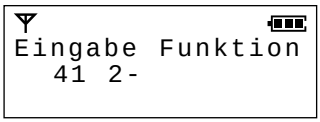


8 Geben Sie eine Amtskennzahl mit maximal 4 Ziffern ein.

- Falls Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie kurzfristig ◄. Die Ziffern werden von rechts beginnend gelöscht. Um die Amtskennzahl komplett zu löschen, halten Sie ◄ fest gedrückt.

9 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- "2" wird angezeigt. Zur Eingabe weiterer Amtskennzahlen geben Sie die nächste Nummer ein und drücken **OK►.**



10 Drücken Sie OK►.

- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

AKZ-Modus aufheben

Führen Sie die Schritte 1 bis 6 durch und drücken 0 bei Schritt 7, um "Aus" zu wählen. Zum Abschluss drücken Sie die

Hauptamtskennzahlen (HAKZ) eingeben

Wenn Ihr Telefon an einer nachgeschalteten Telefonanlage (Unternebenstellenanlage) angeschlossen ist, sollten Sie zum Belegen einer externen Leitung in der Hauptnebenstellenanlage eine Wahlpause programmieren. Durch Speichern einer Hauptamtskennzahl (HAKZ) legen Sie eine automatische Wahlpause vor der zu wählenden Rufnummer fest. Sie können bis zu vier Hauptamtskennzahlen eingeben.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht, dann drücken Sie OK►.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht, dann drücken Sie OK►.

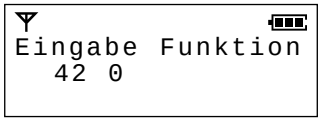
- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 Drücken Sie 4.

5 Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).

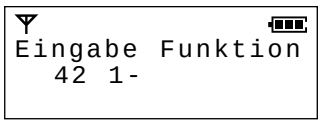
6 Drücken Sie 2.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
  0: Aus (Lieferzustand) **1**: Ein



7 Drücken Sie 1, um "Ein" zu wählen.

- "1" wird angezeigt.

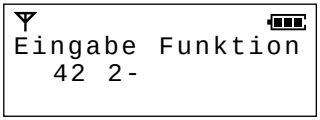


8 Geben Sie eine Hauptamtskennzahl mit maximal 4 Ziffern ein.

- Falls Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie kurzfristig ◄. Die Ziffern werden von rechts beginnend gelöscht. Um die Hauptamtskennzahl komplett zu löschen, halten Sie ◄ fest gedrückt.

9 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- "2" wird angezeigt. Zur Eingabe weiterer Hauptamtskennzahlen geben Sie die nächste Nummer ein und drücken **OK►.**



10 Drücken Sie OK►.

- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

HAKZ-Modus aufheben

Führen Sie die Schritte 1 bis 6 durch und drücken 0 bei Schritt 7, um "Aus" zu wählen. Zum Abschluss drücken Sie die

Zurücksetzen in den Lieferzustand

Für das Mobilteil

Mit dieser Funktion können für das Mobilteil folgende Einstellungen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgesetzt werden:

Funktion	Voreinstellung
Registrierung der Mobilteile	Automatische Registrierung
Tastenquittungston	Ein
Ruflautstärke für das Mobilteil	3
Rufmelodie für das Mobilteil	1 (LANGSAM)
Anklopfton	Ein
Reichweitenwarnton	Aus
Akkuwarnton	Ein
Modus der Bereitschaftsanzeige	Basisstations-nummer
Modus der Gesprächsanzeige	Gesprächszeit

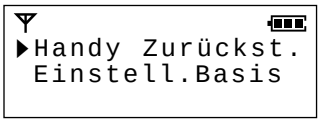
Funktion	Voreinstellung
Wahlsperre	Aus
Direktrufmodus	Aus
Direktrufnummer	Gelöscht
PIN-Code	0000
Hörerlautstärke	MITTEL
Gebührenbetrag des eigenen Mobilteils	Zähler gelöscht
Wahlwiederholungsspeicher	Alle Einträge gelöscht
Sprache für Display	Deutsch
Automatische Gesprächsannahme	Aus

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Handy Zurückst." steht.**



5 **Drücken Sie OK►.**

6 **Geben Sie den PIN-Code ein (Seite 44).**

- "Handy Zurückst.?" wird angezeigt.

7 **Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ja" zu wählen.**

8 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston und es wird "Gelöscht" angezeigt.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Handy Zurückst.". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Für die Basisstation

Mit dieser Funktion können für die Basisstation folgende Einstellungen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgesetzt werden:

Funktion	Voreinstellung
Rufeinstellung	Sammelruf
Wahlverfahren	Tonwahl
Flash/Erde	Flash
Flashzeit	200 Millisekunden
Pausendauer	3 Sekunden
Netzbetreiberkennzahl	Gelöscht
Vorwahlnummer(n)	Gelöscht
Amtskennzahlen (AKZ)	Alle Einträge gelöscht
Hauptamtskennzahlen (HAKZ)	Alle Einträge gelöscht

Funktion	Voreinstellung
Wahlkontrolle	Alle Mobilteile freigegeben
Sperrnummern für Wahlkontrolle	Alle Einträge gelöscht
Systemcode	0000
Gesamtgebühren für alle Mobilteile	Zähler gelöscht
Ruflautstärke für die Basisstation	2 (MITTEL)
Rufmelodie für die Basisstation	1
Gebührenfaktor	00,00

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.

3 Drücken Sie OK►.

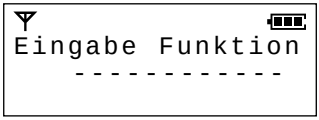
4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht.

5 Drücken Sie OK►.

- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

6 Drücken Sie 0.

7 Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).



8 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Automatische Rufannahme

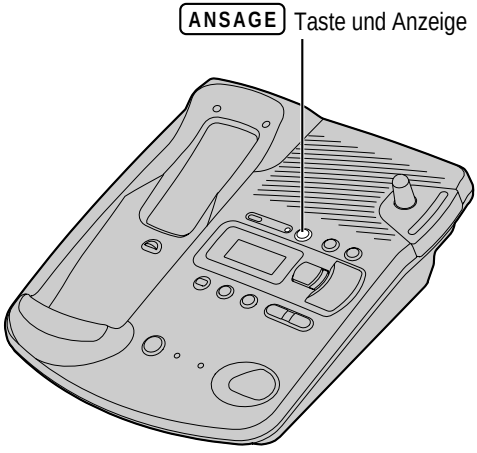
Bei einem Anruf gibt der Anrufbeantworter Ihres Telefons einen Ansagetext wieder, und die Nachricht wird aufgezeichnet.

- Ansagetext sowie alle aufgezeichneten Nachrichten werden im gleichen Speicherplatz abgelegt. Die zur Verfügung stehende Gesamtaufnahmezeit beträgt **ca. 14 Minuten**. Falls das Aufsprechen der Ansagetexte in einer geräuschvollen Umgebung stattfindet, kann sich die zur Verfügung stehende Aufnahmezeit um bis zu 3 Minuten verkürzen.
- Es können maximal 64 Nachrichten aufgezeichnet werden.

Anrufbereitschaft aktivieren

Drücken Sie die Taste ANSAGE, um den Anrufbeantworter einzuschalten.

- Die Anzeige leuchtet und Sie hören "Anrufbeantworter 'Ein'".
- Das Gerät kündigt die verbleibende Aufnahme-Restzeit an, wenn sie weniger als 5 Minuten beträgt.
- Falls Sie die Meldung "Speicher voll" hören und die Anzeige rasch blinkt, löschen Sie bitte einige oder alle bisher aufgezeichneten Nachrichten (Seite 64).



- Wenn Sie keine Anrufe aufzeichnen wollen, dann drücken Sie die Taste ANSAGE. Der Anrufbeantworter ist damit ausgeschaltet. Die Anzeige erlischt und Sie hören "Anrufbeantworter 'Aus'".
- Sollten Sie vergessen haben, den Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie ihn von einem MFV-fähigen Telefon einschalten (Seite 68).

Mithören

Die Mithörfunktion ermöglicht Ihnen das Mithören der momentanen Aufzeichnung. Die Tonlautstärke können Sie ganz nach Ihrem Wunsch mit den Lautstärketasten einstellen.
Um den Anruf während des Mithörens entgegenzunehmen, drücken Sie die Belegungstaste . Die Aufzeichnung des Anrufes wird dann automatisch unterbrochen.

Wiedergabe von Nachrichten

Das Display in der Basisstation zeigt Ihnen die Anzahl der aufgezeichneten Anrufe an. Wenn die Anzeige ANSAGE blinkt, so bedeutet dies, dass weitere neue Nachrichten aufgezeichnet worden sind.

Wiedergabe neuer Nachrichten

Drücken Sie die Taste ▷ (NEUE NACHRICHTEN).

- Es wird die Anzahl der neuen Nachrichten angesagt und mit ihrer Wiedergabe begonnen.
- Während der Wiedergabe wird die Nummer der aufgezeichneten Nachricht im Display angezeigt.
- Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie ∧. Zum Verringern der Lautstärke drücken Sie ∨.

Wiedergabe aller aufgezeichneten Nachrichten

Halten Sie die Taste ▷ (NEUE NACHRICHTEN) gedrückt, bis Sie einen kurzen Hinweiston hören.

Nach Wiedergabe der letzten Aufzeichnung hören Sie "Ende der letzten Nachricht". Anschließend schaltet das Gerät selbsttätig in die Anrufbereitschaft zurück.

Speicherung der Aufzeichnungen in Flash Speicher

Alle Aufzeichnungen werden unbegrenzt in einem Flash Speicher gegen Stromausfall gesichert. Sie bleiben solange erhalten, bis sie von Ihnen gelöscht werden.

Bedienungsschritte während der Wiedergabe

Wiederholen einer Nachricht	**Drücken Sie fest die Taste ◀◀ (WIEDERHOLEN).** • Wird während der Wiedergabe die Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt, wird die vorherige Nachricht nochmals wiedergegeben.
Überspringen einer Nachricht	**Drücken Sie fest die Taste ▶▶ (ÜBERSPRINGEN).** • Es wird die nächste Nachricht abgespielt.
Wiedergabe **beenden**	**Drücken Sie die Taste ■ (STOP).** • Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▷ (NEUE NACHRICHTEN). Zum Aktivieren der Anrufbereitschaft, drücken Sie die Taste ANSAGE.

Löschen von Nachrichten

Nach der Wiedergabe kündigt das Gerät die verbleibende Aufnahme-Restzeit an, wenn sie weniger als 5 Minuten beträgt. Es können keine neuen Nachrichten aufgezeichnet werden, wenn:
— Sie die Meldung "Speicher voll" hören.
— der Anrufzähler im Display der Basisstation rasch blinkt.
— die Anzeige ANSAGE rasch blinkt.
Löschen Sie bitte einige oder alle bisher aufgezeichneten Nachrichten. Es ist empfehlenswert, nach jeder Wiedergabe alle unnötigen Nachrichten zu löschen.

Löschen einzelner Nachrichten

Drücken Sie die Taste LÖSCHEN, während die betreffende Nachricht abgespielt wird.

- Das Gerät löscht die Nachricht.
- Es ertönt ein kurzer Hinweiston und das Gerät setzt mit der Wiedergabe der nächsten Nachricht fort.

Löschen aller Nachrichten

Sie haben die Möglichkeit, alle aufgezeichneten Nachrichten zu löschen. Ihre Ansage bleibt erhalten.

1 Drücken Sie die Taste LÖSCHEN.

- Sie hören die Meldung: "Drücken Sie 'Löschen' erneut zum Löschen aller Nachrichten.".

2 Drücken Sie die Taste LÖSCHEN innerhalb von 5 Sekunden erneut.

- Es ertönt ein langgezogener Hinweiston und die Meldung: "Keine Nachricht".
- Der Anrufzähler wird auf "0" zurückgesetzt.

Memofunktion (Aufsprechen eigener Nachrichten)

Sie können eine eigene Nachricht aufzeichnen. Verfahren Sie wie folgt:

1 Drücken Sie die Taste ● (MEMO).

- Ein langgezogener Hinweiston ertönt.

2 Sprechen Sie sofort nach dem Hinweiston Ihre Nachricht bei einem Abstand von ca. 20 cm in das Mikrofon.

- Das Display zeigt die verstrichene Aufzeichnungszeit.

3 Drücken Sie die Taste ■ (STOP), um die Aufzeichnung zu beenden.

- Ein Hinweiston ertönt.

Fernabfrage über ein MFV-fähiges Telefon

Sie können den Anrufbeantworter auch von auswärts über jedes Telefon mit Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) bedienen.
Bevor Sie die Fernabfragefunktion nutzen können, ist die Eingabe eines Fernabfragecodes erforderlich (Seite 66).
Ein Menü mit synthethischen Sprachansagen unterstützt Sie bei der Fernabfrage des Anrufbeantworters (Seite 67).

- Wenn Sie keine Sprachansagen benötigen und die Funktionen direkt eingeben möchten, siehe Seite 68.

Zusammenfassung der Fernabfragefunktion

Wählen Sie Ihren Anrufbeantworter von einem MFV-Telefon an.

↓

Während bzw. nach Wiedergabe des Ansagetextes geben Sie Ihren Fernabfragecode ein (Seite 66).
- Der Anrufbeantworter informiert Sie über die Anzahl der neu aufgezeichneten Nachrichten.

↓

Nach 3 Sekunden beginnt das Gerät mit dem Abspielen der Sprachansagen (Seite 67). Folgen Sie den Sprachansagen oder geben Sie die Funktionen über die Wähltasten direkt ein (Seite 68).

↓

Zum Beenden der Fernabfrage trennen Sie die Verbindung.
- Die Nachrichten bleiben gespeichert.

Eingeben des Fernabfragecodes

Der Fernabfragecode schützt Ihren Anrufbeantworter vor dem Zugriff unbefugter Personen. Als Fernabfragecode können Sie eine beliebige **3-stellige Zahl (000–999)** eingeben. Es ist kein Fernabfragecode voreingestellt.

Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftszustand befindet.

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK ▶.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Basis", dann drücken Sie OK ▶.**
- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 **Drücken Sie [▶⌗].**
- "Fernabfrage" wird angezeigt.
- Im Display der Basisstation wird "℗" angezeigt.

5 **Drücken Sie [1].**

6 Geben Sie eine **3-stellige Zahl (000–999)** für den Fernabfragecode ein.
- Die eingegebene Codenummer wird im Display der Basisstation angezeigt.

7 **Zum Abschluss drücken Sie OK ▶.**
- Sie hören einen Bestätigungston.
- Um den Fernabfragecode zu ändern, beginnen Sie erneut ab Schritt 1.

- Ertönen beim letzten Schritt 6 Signaltöne, dann haben Sie keine zulässige Codenummer eingegeben. Beginnen Sie nochmals von vorn.
- Wenn keine Codenummer programmiert

Sperren der Fernabfragefunktion

Durch Löschen des Fernabfragecodes können Sie verhindern, dass Unbefugte Ihren Anrufbeantworter abhören können. Löschen Sie die Codenummer nach folgender Anweisung. Anschließend kann die Fernabfragefunktion nicht mehr genutzt werden (Seiten 67–69).

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Programm", dann drücken Sie OK ▶.**

3 **Drücken Sie ▼ oder ▲ bis zum Menüpunkt "Einstell.Basis", dann drücken Sie OK ▶.**
- "Eingabe Funktion" wird angezeigt.

4 **Drücken Sie [▶⌗].**
- "Fernabfrage" wird angezeigt.
- Im Display der Basisstation wird "℗" angezeigt.

5 **Drücken Sie [1].**

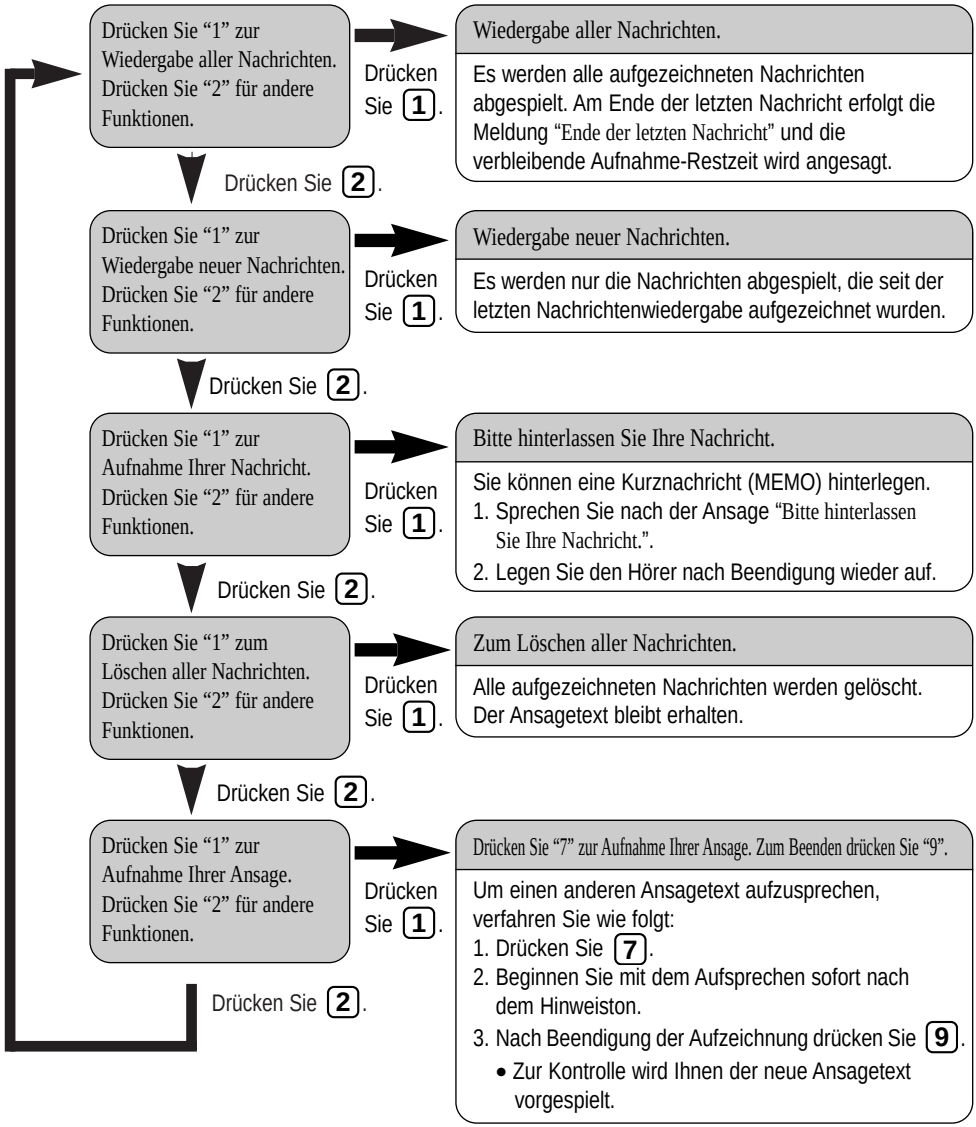
6 **Drücken Sie [◀✳].**
- Die Anzeige erlischt.

7 **Zum Abschluss drücken Sie OK ▶.**

- Um die Sperre der Fernabfragefunktion

Liste der Sprachansagen

Die Sprachansagen befinden sich in den schattierten Rahmen.


Drücken Sie “1” zur Wiedergabe aller Nachrichten. Drücken Sie “2” für andere Funktionen.
Drücken Sie 1.
Wiedergabe aller Nachrichten.
Es werden alle aufgezeichneten Nachrichten abgespielt. Am Ende der letzten Nachricht erfolgt die Meldung “Ende der letzten Nachricht” und die verbleibende Aufnahme-Restzeit wird angesagt.
Drücken Sie 2.
Drücken Sie “1” zur Wiedergabe neuer Nachrichten. Drücken Sie “2” für andere Funktionen.
Drücken Sie 1.
Wiedergabe neuer Nachrichten.
Es werden nur die Nachrichten abgespielt, die seit der letzten Nachrichtenwiedergabe aufgezeichnet wurden.
Drücken Sie 2.
Drücken Sie “1” zur Aufnahme Ihrer Nachricht. Drücken Sie “2” für andere Funktionen.
Drücken Sie 1.
Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht.
Sie können eine Kurznachricht (MEMO) hinterlegen.
1. Sprechen Sie nach der Ansage “Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht.”.
2. Legen Sie den Hörer nach Beendigung wieder auf.
Drücken Sie 2.
Drücken Sie “1” zum Löschen aller Nachrichten. Drücken Sie “2” für andere Funktionen.
Drücken Sie 1.
Zum Löschen aller Nachrichten.
Alle aufgezeichneten Nachrichten werden gelöscht. Der Ansagetext bleibt erhalten.
Drücken Sie 2.
Drücken Sie “1” zur Aufnahme Ihrer Ansage. Drücken Sie “2” für andere Funktionen.
Drücken Sie 1.
Drücken Sie “7” zur Aufnahme Ihrer Ansage. Zum Beenden drücken Sie “9”.
Um einen anderen Ansagetext aufzusprechen, verfahren Sie wie folgt:
1. Drücken Sie 7.
2. Beginnen Sie mit dem Aufsprechen sofort nach dem Hinweiston.
3. Nach Beendigung der Aufzeichnung drücken Sie 9.
• Zur Kontrolle wird Ihnen der neue Ansagetext vorgespielt.
Drücken Sie 2.

• 3 Sekunden nach der Wiedergabe schaltet der Anrufbeantworter wieder an den Anfang der

Direkte Fernabfragefunktion

Nach Eingabe des Fernabfragecodes können Sie Ihren Anrufbeantworter direkt bedienen, anstatt über das Sprachmenü zu gehen. Zum Beenden der Abfrage legen Sie den Hörer auf.

Direkte Eingabe der Funktionen

4 **Wiedergabe NEUER NACHRICHTEN**
- Es werden nur die neu aufgezeichneten Nachrichten wiedergegeben.

5 **Wiedergabe ALLER NACHRICHTEN**
- Es werden alle aufgezeichneten Nachrichten wiedergegeben.

1 **WIEDERHOLEN einer Nachricht**
- Die abgehörte Nachricht wird wiederholt.

2 **ÜBERSPRINGEN einer Nachricht**
- Die abgehörte Nachricht wird übersprungen. Es wird die nächste Nachricht abgespielt.

9 **UNTERBRECHEN der WIEDERGABE**
- Die Wiedergabe wird unterbrochen.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden erneut **9**, oder das Menü der Sprachansagen beginnt.

7 **AUFSPRECHEN eines ANSAGETEXTES**
- Es ertönt ein langgezogener Hinweiston.

↓

AUFNAHME
- Beginnen Sie mit dem Aufsprechen Ihres neuen Ansagetextes unmittelbar nach dem Hinweiston.

↓

9
- Die Aufzeichnung ist beendet.
- Der neu aufgezeichnete Ansagetext wird wiedergegeben.

0 **ANRUFBEANTWORTER AUSSCHALTEN**
- Sie hören "Anrufbeantworter 'Aus'".
- Der Anrufbeantworter ist damit ausgeschaltet. Nachrichten werden erst

✱4 **LÖSCHEN einer EINZELNEN NACHRICHT**
- Die ausgewählte Nachricht wird gelöscht.
- Es ertönt ein kurzer Hinweiston und die nächste Nachricht wird wiedergegeben.

✱5 **LÖSCHEN ALLER NACHRICHTEN**
- Es werden alle Nachrichten gelöscht.
- Es ertönt ein langgezogener Hinweiston und die Meldung: "Keine Nachricht".

✱# **ANRUF ABBRECHEN**
- Die Verbindung wird getrennt und die Nachrichten bleiben gespeichert.

Einschalten des Anrufbeantworters

1 **Wählen Sie Ihr Gerät an und lassen Sie es 10-mal klingeln, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.**

2 **Geben Sie Ihren Fernabfragecode innerhalb von 10 Sekunden nach Ertönen des langgezogenen Hinweistones ein.**
- Das Gerät reagiert auf das Rufsignal und der Ansagetext wird abgespielt.
- Der Anrufbeantworter schaltet sich ein. Legen Sie den Hörer auf oder geben Sie den Fernabfragecode für weitere Funktionen ein.
- Über ein Telefon, das mit Impulswahlverfahren arbeitet, kann der Anrufbeantworter nur eingeschaltet werden.

Fortsetzen des Fernabfragebetriebs

Wenn Sie Ihren Anrufbeantworter fernabfragen, wird die Wiedergabe alle 2 Minuten und 40 Sekunden angehalten, und Sie hören zwei Hinweistöne.
Um die Abfrage fortzusetzen, drücken Sie [9] innerhalb von 10 Sekunden nach Ertönen der Hinweistöne. Falls Sie die [9] nicht innerhalb dieser Zeitspanne betätigen, trennt das Gerät automatisch die Verbindung. Alle Nachrichten bleiben gespeichert.

Überspringen des Ansagetextes

Sie können eine Nachricht hinterlegen, ohne dass Sie sich Ihren Ansagetext anhören müssen. Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an. Drücken Sie [*], während der Ansagetext abgespielt wird.

- Der Anrufbeantworter überspringt den Rest des Ansagetextes und beginnt mit der Aufzeichnung Ihrer Nachricht.

Abfrage vom Mobilteil

Sie können den Anrufbeantworter auch vom Mobilteil bedienen.
Die Sprachansagen und aufgezeichneten Nachrichten werden dabei nur über das Mobilteil wiedergegeben.

Zusammenfassung der Abfragefunktion

Drücken Sie die Interntaste [INT'], dann [►⌗].
- Der Anrufbeantworter informiert Sie über die Anzahl der neu aufgezeichneten Nachrichten.
- "Fernabfrage" wird angezeigt.

↓

Drücken Sie die Wähltasten gemäß der Hinweise auf den folgenden Seiten.
- Wenn keine Taste betätigt wird, startet automatisch das Sprachmenü.*
- Nach Ansage des Sprachmenüs werden alle Nachrichten abgespielt.

↓

Zum Beenden der Abfrage drücken Sie die Belegungstaste [☎].

- Falls Sie nach der Wiedergabe die Meldung "Speicher voll" hören, löschen Sie bitte einige oder alle bisher aufgezeichneten Nachrichten (Seite 70).

*Sprachmenü

Wenn Sie nur [INT'] (Interntaste) und [►⌗], drücken, beginnt das Sprachmenü mit folgenden Ansagen:

"Drücken Sie '4' zur Wiedergabe neuer Nachrichten. Drücken Sie '5' zur Wiedergabe aller Nachrichten."

- Selbst wenn die Sprachansage bereits begonnen hat, werden Tastenbefehle angenommen.

➡ Abfrage vom Mobilteil

Direkte Eingabe der Funktionen

4 **Wiedergabe NEUER NACHRICHTEN**
- Es werden nur die neu aufgezeichneten Nachrichten wiedergegeben.

5 **Wiedergabe ALLER NACHRICHTEN**
- Es werden alle aufgezeichneten Nachrichten wiedergegeben.

1 **WIEDERHOLEN einer Nachricht**
- Die abgehörte Nachricht wird wiederholt.

2 **ÜBERSPRINGEN einer Nachricht**
- Die abgehörte Nachricht wird übersprungen. Es wird die nächste Nachricht abgespielt.

9 **UNTERBRECHEN der WIEDERGABE**
- Die Wiedergabe wird unterbrochen.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden erneut **9**, oder das Menü der Sprachansagen beginnt (Seite 69).

◄✱ 4 **LÖSCHEN einer EINZELNEN NACHRICHT**
- Die ausgewählte Nachricht wird gelöscht.
- Es ertönt ein kurzer Hinweiston und die nächste Nachricht wird wiedergegeben.

◄✱ 5 **LÖSCHEN ALLER NACHRICHTEN**
- Es werden alle Nachrichten gelöscht.
- Es ertönt ein langgezogener Hinweiston und die Meldung: "Keine Nachricht".

0 **ANRUFBEANTWORTER AUSSCHALTEN**
- Der Anrufbeantworter ist damit ausgeschaltet.

8 **ANRUFBEANTWORTER EINSCHALTEN**
- Der Anrufbeantworter ist damit eingeschaltet.

Mitschneiden eines Telefongesprächs

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Telefongespräch mitzuschneiden.
Verfahren Sie dabei wie folgt:

1 Drücken Sie während des Gesprächs F, dann ►⌗.
- "Aufzeichnung" wird angezeigt.

2 Führen Sie Ihr Gespräch fort.

3 Wenn Sie die Aufzeichnung beenden wollen, drücken Sie wieder F und ►⌗.

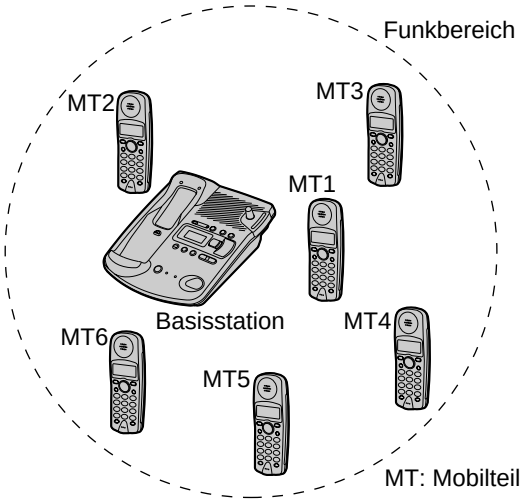
- Bevor Sie ein Telefonat mitschneiden, sollten Sie Ihren Gesprächspartner darüber in Kenntnis setzen. Sie sind für die Vertraulichkeit der Aufnahme verantwortlich.

Für die Anwender zusätzlicher Basisstationen und Mobilteile

Betrieb mit mehreren Mobilteilen

An der Basisstation können Sie bis zu 6 Mobilteile anmelden und betreiben. Bei Betrieb mehrerer Mobilteile haben Sie die Möglichkeit, ein internes Gespräch zu führen. Gleichzeitig können Sie von einem anderen Mobilteil extern telefonieren.

Beispiel: In dieser Übersicht wird der Ausbau einer Basisstation mit 6 Mobilteilen schematisch dargestellt. Mobilteil 1 führt ein internes Gespräch mit Mobilteil 3. Mobilteil 2 führt ein externes Telefonat.

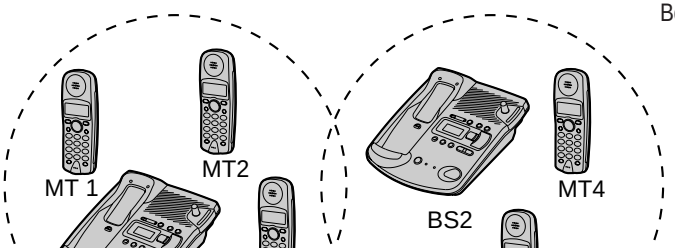


- Die Typenbezeichnung eines zusätzlichen Mobilteils lautet: KX-TCA105CEC. Die Funktionsweise ist identisch mit dem im Lieferumfang des KX-TCD965GC mitgelieferten Mobilteil.
- Zu dieser Modellreihe ist eine zusätzliche Ladestation mit der Typenbezeichnung KX-TCA110CEB erhältlich. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic Fachhändler.

Betrieb an mehreren Basisstationen

Sie können Ihr Mobilteil KX-TCA105CEC an bis zu 4 Basisstationen anmelden und betreiben. Da jede Basisstation eine Funkzelle ausbildet, erweitern Sie durch entsprechende Plazierung der Stationen die Reichweite bzw. den Bereich, in dem Sie mit dem gleichen Mobilteil telefonieren können. Beim Wechsel von einer Funkzelle zu einer anderen, wird das bestehende Gespräch unterbrochen bzw. getrennt. Alle Mobilteile sind für ankommende externe Rufe erreichbar, unabhängig davon, in welcher der beiden Funkzellen sie sich aufhalten. Jedes Mobilteil kann im gesamten Funkbereich über denselben Telefonanschluss nach extern telefonieren. Diese Anwendung bietet sich beispielsweise für die Trennung nach geschäftlichem und privatem Bereich an.

Beispiel: Jedes Mobilteil ist an beiden Basisstationen angemeldet.



Registrierung

Mobilteil an einer Basisstation anmelden

Jedes zusätzlich erworbene Mobilteil muss erst an der Basisstation angemeldet werden.

- Vor dem ersten Gebrauch sollten die Akkus mindestens **4 Stunden** lang aufgeladen werden.
- Überzeugen Sie sich, dass das Mobilteil eingeschaltet ist (Seite 13) und sich im Bereitschaftszustand befindet.
- Falls Sie das neue Mobilteil nicht innerhalb einer Minute angemeldet haben, so drücken Sie die Trenntaste [C], um die Prozedur abzubrechen. Beginnen Sie dann wieder bei Schritt 1.

1 **Am Mobilteil:**
Drücken Sie [F].

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor** "Programm" **steht, dann drücken Sie OK►.**

3 **An der Basisstation, an welcher Sie das Mobilteil anmelden wollen:**
Halten Sie die Ruftaste [•))] für länger als 10 Sekunden gedrückt, bis die Belegungsanzeige ( ) leuchtet und Sie einen Bestätigungston hören.

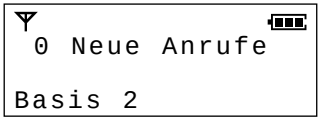
4 **Am Mobilteil:**
Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Registrierung**" steht, dann drücken Sie OK►.**
- Es werden alle verfügbaren Basisstationsnummern angezeigt.

5 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "**Einbuchen Handy**" steht, dann drücken Sie OK►.**

6 **Wählen Sie mit ▼ oder ▲ die Nummer der gewünschten Basisstation 1 bis 4 aus.**
- Die angezeigte Basisstationsnummer wird dem Mobilteil zugeordnet.

7 **Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).**

8 **Drücken Sie OK►.**
- "Bitte Warten..." wird angezeigt, danach hören Sie einen Bestätigungston.
- Das Mobilteil kehrt in den Bereitschaftszustand zurück. Die aktuelle Basisstationsnummer wird angezeigt.



- Die Belegungsanzeige ( ) an der Basisstation erlischt.
- Zur Anmeldung an eine weitere Basisstation beginnen Sie wieder bei Schritt 1.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.
- Die Mobilteile stehen funktechnisch mit der Basisstation in Verbindung, die aktuell im Display angezeigt wird (Seite 75). Gespräche, sowohl abgehend wie auch ankommend, können nur über die angezeigte Basisstation geführt werden. Auch dann, wenn sich die Funkbereiche mit benachbarten Basisstationen

Registrierung der Mobilteile einstellen

Automatische Registrierung

Das Mobilteil baut selbständig den Funkkontakt zu einer angemeldeten Basisstation auf.

- Wechselt das Mobilteil in den funktechnisch günstigeren Bereich einer anderen Basisstation, bricht der Kontakt zur letzten Basisstation ab und ein bestehendes Gespräch wird abgebrochen. Danach wird automatisch eine neue Funkverbindung zu der am nächsten stehenden Basisstation aufgenommen.
- Befindet sich das Mobilteil im Überlappungsbereich mehrerer Funkzellen, wird die Verbindung davon bestimmt, in welcher Reihenfolge die vorhandenen Basisstationen angemeldet worden sind.

Manuelle Registrierung

Hiermit legen Sie gezielt fest, über welche Basisstation (1 bis 4) Sie Ihre Gespräche führen möchten.

- Sie können bestimmen, über welche Basisstation bzw. Telefonleitung Sie Ihre gehenden und kommenden Gespräche führen möchten.

Im Lieferzustand ist “Auto” (Automatisches Wechseln der Funkverbindung) eingestellt. Zur Umstellung der Registrierungsweise verfahren Sie bitte nach folgender Prozedur:

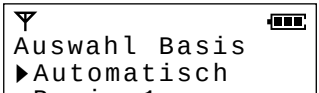
1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Programm” steht.

3 Drücken Sie OK►.

4 Wenn der Pfeil auf “Auswahl Basis” zeigt, drücken Sie OK►.

- Es wird die gegenwärtige Einstellung, “Automatisch” bzw. die Nummer der Basisstation, angezeigt, an der das Mobilteil angemeldet ist.



5 Wählen Sie mit ▼ oder ▲ die gewünschte Basisstation aus.

6 Drücken Sie OK►.

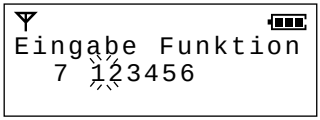
- Sie hören einen Bestätigungston und das Mobilteil kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.
- Die ausgewählte Basisstationsnummer wird angezeigt.

- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Mobilteil abmelden

Sie können jedes Mobilteil für sich selbst oder auch ein anderes Mobilteil abmelden.

1. **Drücken Sie [F].**
2. **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht, dann drücken Sie OK►.**
3. **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Basis" steht, dann drücken Sie OK►.**
   - "Eingabe Funktion" wird angezeigt.
4. **Drücken Sie [7].**
5. **Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).**
   - Es erscheinen alle aktuell angemeldeten Teilnehmernummern im Display.
6. **Geben Sie die Nummern der Mobilteile ein, welche Sie abmelden möchten.**
   - Die Nummern der ausgewählten Mobilteile blinken.



   - Zur Korrektur geben Sie die entsprechende(n) Nummer(n) erneut ein.
7. **Drücken Sie OK►.**
   - Sie hören einen Bestätigungston.
   - Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Einstell.Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Abmeldung einer Basisstation

Befolgen Sie zuerst die Anweisungen für "Mobilteil abmelden", um alle noch registrierten Mobilteile von der betroffenen Basisstation abzumelden. Anschließend melden Sie die Basisstation ab, wenn Sie den Telefonanschluss nicht mehr nutzen möchten.

1. **Drücken Sie [F].**
2. **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm", steht, dann drücken Sie OK►.**
3. **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Registrierung" steht, dann drücken Sie OK►.**
4. **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Lösche Basis" steht, dann drücken Sie OK►.**
   - "Handy PIN Einge" wird angezeigt.
5. **Geben Sie den PIN-Code ein (Seite 44).**
6. **Wählen Sie mit ▼ oder ▲ die Basisstation(en) aus, welche Sie abmelden möchten, dann drücken Sie OK►.**
   - Mit "✓" wird die ausgewählte Basisstation markiert.
7. **Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ja", zu wählen, dann drücken Sie OK►.**
8. **Drücken Sie OK►.**
   - Sie hören einen Bestätigungston und es wird "Gelöscht" angezeigt.
   - Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Lösche Basis". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C],

Bereitschaftsanzeige auswählen

Sie können das Display für den Bereitschaftszustand auf folgende Varianten einstellen: Anzeige der Basisstationsnummer, Anzeige der Teilnehmernummer bzw. keine Anzeige. Im Lieferzustand ist die Bereitschaftsanzeige auf "Basisstationsnummer" gestellt.

1 **Drücken Sie F.**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Display Auswahl" steht.**

5 **Drücken Sie OK►.**

6 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Display Anzeige" steht, dann drücken Sie OK►.**

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

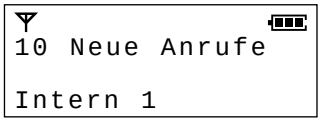
7 **Wählen Sie mit ▼ oder ▲ zwischen "Handy Nummer", "Aus" bzw. "Basis Kennung" aus.**

8 **Drücken Sie OK►.**

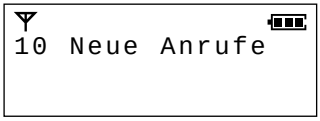
- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Display Anzeige".

9 **Drücken Sie C, um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.**

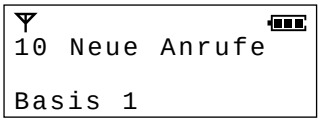
Beispiel: "Handy Nummer" ist gewählt.



Beispiel: "Aus" ist gewählt.



Beispiel: "Basis Kennung" ist gewählt.



- Mit der Löschtaste C können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Rufzuordnung einstellen

Es kann zwischen drei Rufeinstellungsvarianten gewählt werden.
Bei Eintreffen eines externen Anrufs:
— werden gleichzeitig alle Mobilteile gerufen. “Sammelruf”
— werden nur bestimmte Mobilteile gerufen. “Bestimmte Mobilteile”
— wird zuerst ein Mobilteil gerufen. Wird der Ruf dort nicht angenommen, so wird der Ruf bei allen Mobilteilen signalisiert. “Erstes Mobilteil”
Im Lieferzustand ist die Rufzuordnung auf “Sammelruf” gestellt. Zum Ändern der Rufzuordnung verfahren Sie nach folgender Beschreibung.

Bestimmte Mobilteile auswählen

Mit dieser Programmierung bestimmen Sie, welche Mobilteile externe Rufe erhalten sollen.

1 **Drücken Sie [F].**

2 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Programm” steht.**

3 **Drücken Sie OK►.**

4 **Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor “Einstell.Basis” steht.**

5 **Drücken Sie OK►.**

- “Eingabe Funktion” wird angezeigt.

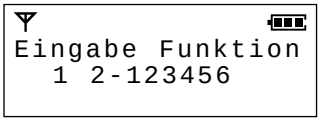
6 **Drücken Sie [1].**

7 **Geben Sie den Systemcode ein (Seite 45).**

- Die aktuelle Rufzuordnung wird angezeigt.
  1: Sammelruf
  2: Bestimmte Mobilteile
  3: Erstes Mobilteil

8 **Drücken Sie [2].**

- Es erscheinen alle aktuell angemeldeten Teilnehmernummern im Display.



9 **Geben Sie die Nummern der Mobilteile ein, welche den Ruf erhalten sollen.**

- Die Nummern der ausgewählten Mobilteile blinken.
- Zur Korrektur geben Sie die entsprechende(n) Nummer(n) erneut ein.

10 **Drücken Sie OK►.**

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Einstell.Basis”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Erstes Mobilteil auswählen

Wird ein Anruf vom “Ersten Mobilteil” nicht entgegengenommen, so wird der Ruf bei allen anderen Mobilteilen signalisiert. Sie können gezielt auswählen, welches Mobilteil zuerst den Externruf erhalten soll und mit einem Rufzähler zwischen 1 und 6 Rufen festlegen, wann auch die übrigen Mobilteile gerufen werden sollen. Im Lieferzustand ist der Rufzähler auf 3 Rufe gestellt.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 auf Seite 76 durch.

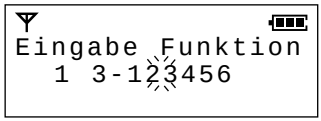
2 Drücken Sie [3].

- Es erscheinen alle aktuell angemeldeten Teilnehmernummern im Display.

3 Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, das zuerst den Ruf erhalten soll.

- Die Nummer des ausgewählten Mobilteils blinkt.

  Beispiel: Mobilteil 2 wird zuerst läuten.

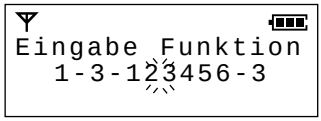


- Zur Korrektur geben Sie die entsprechende Nummer erneut ein.

4 Drücken Sie OK►.

- Das erste Mobilteil ist jetzt gespeichert.
- Die gegenwärtige Einstellung des Rufzählers wird angezeigt.

  Beispiel: “3 Rufe” ist eingestellt.



6 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Einstell.Basis”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

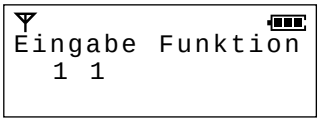
- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.
- Wenn Sie “Bestimmte Mobilteile” oder “Erstes Mobilteil” eingerichtet haben, können alle Mobilteile, auch ohne ein Rufsignal zu erhalten, Anrufe entgegennehmen.

Sammelruf einstellen

Externe Anrufe werden gleichzeitig bei allen Mobilteilen signalisiert.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 auf Seite 76 durch.

2 Drücken Sie [1].



3 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt “Einstell.Basis”. Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie [C], oder warten Sie 60 Sekunden ab.

- Mit der Löschtaste [C] können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen.

Interngespräch

Gespräch zwischen Mobilteil und Basisstation

Sie können ein Interngespräch zwischen einem der angemeldeten Mobilteile und der Basisstation führen, sofern eines der Mobilteile nicht gerade ein Externgespräch führt. Von der Basisstation können die Mobilteile sowohl **einzeln als auch gleichzeitig** gerufen werden.

Rufen aller Mobilteile von der Basisstation

Sie können alle Mobilteile von der Basisstation aus rufen und sprechen dann mit dem Teilnehmer, der sich zuerst meldet.

1 **Basisstation: Drücken Sie die Ruftaste [•))].**
- Alle erreichbaren Mobilteile werden für 1 Minute gerufen.
- Zum Beenden des Rufes drücken Sie erneut die Ruftaste [•)).

2 **An einem der Mobilteile: Drücken Sie die Belegungstaste [☎], um zu antworten.**

3 **Basisstation: Sprechen Sie in das Mikrofon.**

4 **Am Mobilteil, das zuerst geantwortet hat bzw. an der Basisstation: Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie die Belegungstaste [☎] oder die Interngesprächstaste [•)).**

Rufen eines einzelnen Mobilteils von der Basisstation

Von der Basisstation kann jedes Mobilteil über seine Teilnehmernummer einzeln gerufen werden. Die Teilnehmernummer des Mobilteils kann mittels “Bereitschaftsanzeige auswählen” (Seite 77) überprüft werden.

1 **Basisstation: Drücken Sie zuerst die [INTERN] Taste, damit Ihnen das gewünschte Mobilteil anzeigt wird. Drücken Sie dann die Ruftaste [•)).**
- Das ausgewählte Mobilteil wird für 1 Minute gerufen.
- Zum Beenden des Rufes drücken Sie die Ruftaste [•)) erneut.

2 **Mobilteil: Zum Antworten drücken Sie die Belegungstaste [☎].**

3 **Basisstation: Sprechen Sie in das Mikrofon.**

4 **Mobilteil bzw. Basisstation: Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie die Belegungstaste [☎] oder die Interngesprächstaste [•)).**

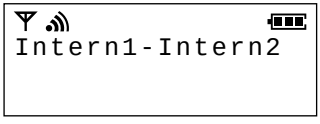
Gespräch zwischen zwei Mobilteilen

Sie können ein Interngespräch zwischen zwei Mobilteilen führen.
(Hier dargestellt am Beispiel: Mobilteil 1 ruft Mobilteil 2.)

1 Mobilteil 1:
Drücken Sie die Interntaste [INT'].

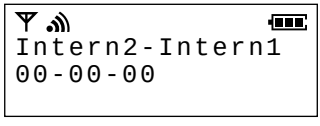
2 Mobilteil 1:
Wählen Sie die gewünschte Teilnehmernummer.

- Am gerufenen Mobilteil hören Sie den Internruf und " " wird angezeigt.



3 Mobilteil 2:
Drücken Sie die Belegungstaste [ ], um das Gespräch entgegenzunehmen.

- Die Interngesprächsdauer wird angezeigt.



4 Mobilteile 1 und 2:
Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie die Belegungstaste [ ].

- Interngespräche sind nur innerhalb des Funkbereichs der aktuellen Basisstation möglich, dagegen nicht zu benachbarten Funkzellen.

Externgespräch an ein anderes Mobilteil übergeben/Interne Rückfrage

Sie telefonieren extern und möchten das Gespräch an einen anderen internen Teilnehmer übergeben bzw. ein Rückfragegespräch führen, ohne das Gespräch zu übergeben.

Übergabe eines Gesprächs mit Ankündigung

Beispiel: Mobilteil 1 übergibt ein Externgespräch an Mobilteil 2.

1 **Mobilteil 1:**
Während Sie ein externes Gespräch führen, drücken Sie die Interntaste [INT'] . Danach wählen Sie die gewünschte Teilnehmernummer.

- Das externe Gespräch ist im Haltezustand.
- Sie hören das interne Freizeichen, bis der Teilnehmer sich meldet.
- Falls sich der Teilnehmer nicht meldet, holen Sie das Gespräch mit der Interntaste [INT'] zurück.

2 **Mobilteil 2:**
Wenn Sie den internen Rufton hören, drücken Sie die Belegungstaste [ ] .

3 **Übergabe des Gesprächs:**
Mobilteil 1:
Drücken Sie die Belegungstaste [ ] .

- Die Übergabe ist damit abgeschlossen. Nun wird das Gespräch am Mobilteil 2 weitergeführt.

ODER

Interne Rücksprache beenden:
Mobilteil 1:
Drücken Sie erneut die Interntaste [INT'] .

Übergabe eines Gesprächs ohne Ankündigung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Übergabe eines externen Gesprächs, ohne zuvor die Antwort des gerufenen internen Teilnehmers abzuwarten.

Beispiel: Mobilteil 1 übergibt ein Externgespräch an Mobilteil 2.

1 **Mobilteil 1:**
Während Sie ein externes Gespräch führen, drücken Sie die Interntaste [INT'] und wählen die gewünschte Teilnehmernummer. Danach drücken Sie zur Übergabe des Gesprächs die Belegungstaste [ ] .

- Das externe Gespräch ist im Haltezustand.

2 **Mobilteil 2:**
Wenn Sie den externen Rufton hören, drücken Sie die Belegungstaste [ ] , um das Gespräch entgegenzunehmen.

- Die Übergabe ist damit abgeschlossen.

- Nimmt der Teilnehmer, an den übergeben werden sollte, nicht innerhalb von 30 Sekunden das Gespräch an, erfolgt ein Wiederanruf. Sie können dann das externe Gespräch mit der Belegungstaste [ ]

Konferenz

Während Sie ein externes Gespräch führen, können Sie einen internen Teilnehmer rufen, um eine Dreierkonferenz abzuhalten.

1 Mobilteil 1:
Während Sie ein externes Gespräch führen, drücken Sie die Interntaste INT' und wählen die gewünschte Teilnehmernummer.

- Das externe Gespräch ist im Haltezustand.
- Falls sich der Teilnehmer nicht meldet, holen Sie das Gespräch mit der Interntaste INT' zurück.

2 Mobilteil 2:
Wenn Sie den internen Rufton hören, drücken Sie die Belegungstaste.

3 Mobilteil 1:
Drücken Sie 3, um das Konferenzgespräch einzuleiten.

4 Mobilteil 1 oder 2:
Um die Konferenz zu beenden, drücken Sie die Belegungstaste.

Anklopfton ein-/ausschalten

Werden Sie während eines Interngesprächs angerufen, informiert Sie der Anklopfton darüber, dass sich ein externes Gespräch in Wartestellung befindet. Sie können dieses Signal aus- bzw. einschalten. Im Lieferzustand ist der Anklopfton eingeschaltet.

1 Drücken Sie F.

2 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Programm" steht.

3 Drücken Sie OK►.

4 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Einstell.Handy" steht.

5 Drücken Sie OK►.

6 Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der Pfeil vor "Anklopfton" steht.

7 Drücken Sie OK►.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

8 Drücken Sie ▼ oder ▲, um "Ein" bzw. "Aus" zu wählen.

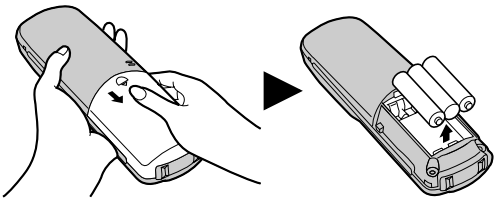
9 Drücken Sie OK►.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- Das Display zeigt wieder den Menüpunkt "Anklopfton". Zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand drücken Sie C, oder warten Sie 60 Sekunden ab.

Ersetzen der Akkus

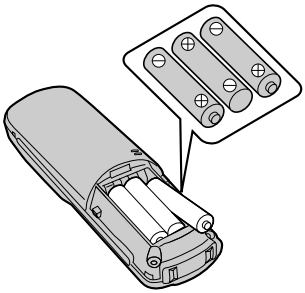
Tauschen Sie die Akkus aus, wenn das Akkusymbol " " bereits nach kurzer Gesprächsdauer zu blinken beginnt, obwohl die Akkus voll geladen sind.
Denken Sie auch daran, die neuen Akkus vor Inbetriebnahme zu laden.

1 Schalten Sie das Mobilteil aus, um einen Speicherverlust zu vermeiden (Seite 13). Zum Öffnen drücken Sie leicht auf die Pfeilmarkierung, ziehen die Abdeckung des Akkufaches in dargestellter Richtung ab und entnehmen die Akkus.



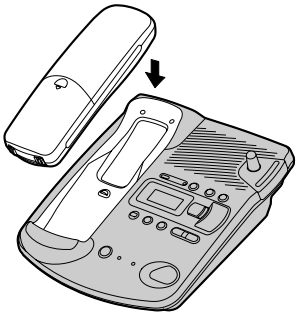
2 Setzen Sie die neuen Akkus in das Mobilteil ein.

- Schließen Sie die Abdeckung des Akkufaches und schalten Sie das Mobilteil wieder ein (Seite 13).



3 Die neuen Akkus sollten vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen werden, um den Ladezustand zuverlässig anzeigen zu können (Seite 12).

Ladezyklus für NiCd-Akkus: ca. 4 Stunden
Ladezyklus für NiMH-Akkus: ca. 8 Stunden



- Leere Akkus müssen so bald wie möglich aus dem Gerät herausgenommen werden, da sie auslaufen können.
- Verwenden Sie nur die Originalakkus vom Typ P-03H oder P-P03S von Panasonic.
- Bei falsch eingesetzten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionstüchtig.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit wiederaufladbaren Akkus:

Zur Vermeidung von Bränden und Unfällen möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Hinweise genau zu lesen und strikt zu befolgen.

1. Verwenden Sie ausschließlich Akkus vom angegebenen Typ.
2. Der Einsatz anderer Akkutypen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien kann zu Funktionsstörungen bis hin zu Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller übernimmt für solche Fälle keine Haftung.
3. Vermischen Sie nicht alte mit neuen Akkus.
4. Werfen Sie ausgediente Akkus keinesfalls ins Feuer, dabei besteht Explosionsgefahr. Richten Sie sich bei der Entsorgung nach den öffentlichen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfällen.
5. Beschädigen Sie Akkus nicht und versuchen Sie nicht, diese zu öffnen. Der dabei austretende Elektrolyt ist aggressiv und kann Verätzungen hervorrufen sowie Haut und Augen stark reizen. Innerlich kann der Elektrolyt toxisch wirken.
6. Gehen Sie vorsichtig mit Akkus um. Achten Sie insbesondere darauf, die Kontakte nicht durch leitfähige Materialien oder Gegenstände wie Ringe, Armreifen oder Schlüssel kurzzuschließen. Dabei können die Kontakte und/oder der Akku selbst überhitzt werden und Verbrennungen verursachen.
7. Laden Sie keine Akkus auf, die für andere Produkte vorgesehen sind bzw. für diese als Austauschteil benannt sind. Sie könnten sich durch austretende Elektrolytflüssigkeit gefährden oder der Akku kann explodieren.

Wichtiger Hinweis zum Gebrauch von NiCd-Akkus

Akkus unterliegen, bedingt durch ihre Bauart, einem Verschleiß. Die Lebensdauer eines Akkus ist auch abhängig vom ordnungsgemäßen Gebrauch. Die entscheidenden Faktoren sind die Lade- und Entladevorgänge. Um die Lebensdauer so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, sollten die folgenden Hinweise unbedingt beachtet werden. Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd) haben ein “Erinnerungsvermögen”, den sog.
Memory-Effekt. Dieser Memory-Effekt wirkt sich wie fogt aus: Wird ein vollgeladener Akku z.B. mehrere Male nacheinander für 15 Minuten im Mobilteil betrieben und dann wieder aufgeladen, verringert sich die Kapazität des Akkus, bedingt durch den Memory-Effekt, auf 15 Minuten. Es ist also ratsam, den Akku ganz zu entladen (Akkusymbol “ ” blinkt), und dann laut Ladevorschrift wieder voll zu laden. Ist der Memory-Effekt aufgetreten, kann man den NiCd-Akku durch mehrfache Ladungs- und Entladungsvorgänge wieder fast auf die volle Kapazität bringen.
NiCd-Akkus entladen sich auch von selbst. Diese Selbstentladung ist von der Umgebungstemperatur abhängig. Bei Temperaturen unter 0°C ist die Selbstentladung am geringsten. Hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen und ebenso längere Lagerung begünstigen

Störungsbeseitigung

Schnurloses Telefon

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Nach Drücken der Belegungstaste blinkt " " und das Mobilteil gibt einen Hinweiston ab.	• Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt. Verringern Sie den Abstand zur Basisstation und versuchen Sie es erneut. • Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit der Steckdose.
Nach Drücken der Belegungstaste gibt das Mobilteil den Besetztton ab.	• Ein anderes Mobilteil führt ein externes Gespräch.
Während des Gesprächs blinkt " " und die Verbindung wird getrennt.	• Das Mobilteil befindet sich außerhalb des Funkbereichs. Verringern Sie den Abstand zur Basisstation und stellen Sie eine neue Verbindung her. • Stellen Sie sicher, dass das Steckernetzgerät richtig in der Steckdose steckt.
Tonstörungen, Interferenzen durch andere Geräte.	• Achten Sie darauf, dass sich keine elektrischen Geräte in der Nähe der Basisstation bzw. des Mobilteils befinden, siehe Seite 3. • Verringern Sie den Abstand zur Basisstation.
Das Mobilteil gibt kein Rufsignal ab.	• Das Mobilteil ist ausgeschaltet, siehe Seite 13. • Der Rufton ist ausgeschaltet. Wählen Sie eine geeignete Lautstärke, siehe Seite 16.
Die Basisstation gibt kein Rufsignal ab.	• Der Rufton ist ausgeschaltet. Setzen Sie ihn auf LAUT, MITTEL oder LEISE, siehe Seite 17.
Das Telefon wählt nicht.	• Die Einstellung des Wahlverfahrens ist falsch. Prüfen Sie die Einstellung des Wahlverfahrens, siehe Seite 15. • Die Wahlsperre ist aktiv. Heben Sie die Wahlsperre auf, siehe Seite 51. • Die gewählte Rufnummer unterliegt der Wahlkontrolle. Zum Löschen von Sperrnummern, siehe Seite 53. • Die Tastensperre ist aktiv. Heben Sie die Tastensperre auf, siehe Seite 40.

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Sie können die Wahlwiederholung nicht einleiten.	• Wenn die zuletzt gewählte Rufnummer mehr als 24 Stellen hat, so kann diese Nummer nicht vom Wahlwiederholungsspeicher übernommen und gewählt werden.
Im Programmiermodus läßt sich z.B. das Wahlverfahren nicht einstellen.	• Während eines externen Telefonats bzw. Interngesprächs kann keine Programmierung vorgenommen werden. • Beim Speichern dürfen keine Pausen entstehen, die länger als 60 Sekunden sind.
Der Programmiermodus wird unterbrochen.	• Ein externer Ruf wird signalisiert oder ein anderes Mobilteil ruft an. Nehmen Sie den Ruf entgegen, und programmieren Sie danach erneut.
Es können weder Rufnummern noch Namen im Telefonbuch gespeichert werden.	• Während eines externen Telefonats bzw. Interngesprächs kann kein Eintrag im Telefonbuch vorgenommen werden. • Beim Speichern dürfen keine Pausen entstehen, die länger als 60 Sekunden sind.
Die Rufnummer des Anrufers (CLIP-Funktion) wird nicht angezeigt.	• Der Anrufer hat die Übermittlung seiner Rufnummer nicht freischalten lassen. • Der Anrufer unterdrückt die Übermittlung seiner Rufnummer (COLP-Funktion).
Während der Ansicht von Anrufliste bzw. Telefonbuch kehrt das Display in die Bereitschaftsanzeige zurück.	• Beim Suchen nach Einträgen dürfen keine Pausen entstehen, die länger als 60 Sekunden sind.
Die Ruftaste [•))] an der Basisstation funktioniert nicht.	• Das Mobilteil befindet sich außerhalb des Funkbereichs der Basisstation. • Vom Mobilteil wird entweder ein externes Telefonat geführt, die Anrufliste oder das Telefonbuch angezeigt. Warten Sie bis die Belegungsanzeige ( ) erlischt.

Störungsbeseitigung

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Das intern gerufene Mobilteil antwortet nicht.	• Das gerufene Mobilteil befindet sich nicht im Funkbereich der Basisstation. • Das Mobilteil führt gerade ein externes Telefonat. • Das Mobilteil wurde entweder nicht angemeldet oder es wurde abgemeldet. Melden Sie das Mobilteil an der betroffenen Basisstation an, siehe Seite 72.
Während eines Interngesprächs erhalten Sie den Anklopfton.	• Es informiert Sie darüber, dass sich ein externes Gespräch in Wartestellung befindet. Nehmen Sie das Gespräch mit der Belegungstaste entgegen.
Falschwahl beim Betrieb an einer Telefonanlage.	• Bitte beachten Sie den Hinweis über die Pausenfunktion, siehe Seite 39.
Die Anmeldung von Mobilteilen gelingt nicht.	• Es sind bereits 6 Mobilteile an einer Basisstation angemeldet. bzw. das Mobilteil ist bereits an 4 Basisstationen angemeldet. • Bei der Anmeldung wurde ein ungültiger Systemcode verwendet. Geben Sie den richtigen Systemcode ein. • Es wirken Interferenzen durch andere Geräte auf die Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basisstation. Stellen Sie einen ausreichenden Abstand zu den Störquellen her. • Die Anmeldung des Mobilteils muss innerhalb 1 Minute erfolgen, danach wird die Prozedur abgebrochen, siehe Seite 72.

Anrufbeantworter

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Es werden aber keine Mitteilungen aufgezeichnet.	• Die Aufzeichnungszeit ist auf “Nur Ansage” eingestellt. Wählen Sie “1 Minute” oder “unbegrenzt”, siehe Seite 23. • Der Speicher ist voll. Löschen Sie einige oder alle aufgezeichneten Nachrichten, siehe Seite 64.

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Der Anrufzähler im Display der Basisstation und die Anzeige ANSAGE blinken schnell. Es werden keine Nachrichten aufgezeichnet.	• Der Speicher ist voll. Löschen Sie einige oder alle aufgezeichneten Nachrichten, siehe Seite 64. Falls der Anrufzähler und die Anzeige ANSAGE weiterhin schnell blinken, löschen Sie Ihren Ansagetext und nehmen Sie einen kürzeren Text auf, siehe Seiten 19.
Der Anrufbeantworter kann an der Basisstation nicht direkt bedient werden.	• Der Anrufbeantworter befindet sich in einer Verbindung zu einem Mobilteil. Warten Sie, bis die Belegungsanzeige ( ) erlischt.
Sie möchten Ihr Gerät von einem MFV-fähigen Telefon fernabfragen, aber der Anrufbeantworter reagiert nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass Sie den rich-tigen Fernabfragecode eingegeben haben. • Auf zu kurze MFV-Signale reagiert das Gerät nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Tasten lange genug gedrückt halten. • Der Anrufbeantworter ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie ihn ein, siehe Seite 68.
Der Anrufbeantworter kann nicht vom Mobilteil aktiviert werden.	• Das Gerät wird von anderer Stelle abgefragt. • Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt. Verringern Sie den Abstand. • Das Gerät zeichnet gerade eine Nachricht auf. Für eine Gesprächsübernahme drücken Sie die Belegungstaste .
Während Sie einen Ansagetext aufsprechen, ertönt das Rufsignal und die Aufnahme wird gestört.	• Nehmen Sie den Anruf entgegen, indem Sie die Belegungstaste betätigen. Die Aufnahme wird abgebrochen. Sprechen Sie Ihren Ansagetext erneut auf.
Während Sie sich an der Basisstation die aufgezeichneten Nachrichten anhören, stoppt das Gerät unvermittelt die Wiedergabe.	• Am Mobilteil wurde die Belegungstaste gedrückt. Warten Sie bis die Belegungsanzeige ( ) wieder erlischt.
Während der Bedienung des Anrufbeantworters ertönt das Rufsignal und es wird z.B. die Wiedergabe angehalten.	• Nehmen Sie den Anruf entgegen, indem Sie die Belegungstaste betätigen. Zum Fortsetzen der Wiedergabe druucken Sie (NEUE NACHRICHTEN), nachdem Sie das Gespräch beendet haben.

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Sie können mit dem Mobilteil Ihr Telefonat nicht mitschneiden.	• Die Mitschneidefunktion kann nicht genutzt werden, solange der Anrufbeantworter in Betrieb ist (z.B. eine Nachricht aufzeichnet oder Nachrichten wiedergibt).

Allgemeines

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Das Telefon funktioniert nicht.	• Schalten Sie das Mobilteil ein, siehe Seite 13. • Prüfen Sie die Einstellungen, siehe Seiten 10–18. • Die Akkus sind fast leer. Laden Sie die Akkus auf, siehe Seite 12. • Reinigen Sie die Ladekontakte und laden Sie die Akkus noch einmal, siehe Seite 12. • Ziehen Sie das Steckernetzgerät heraus, und schalten Sie das Mobilteil aus. Stecken Sie das Steckernetzgerät wieder ein, schalten das Mobilteil ein und versuchen Sie es erneut. • Das Mobilteil wurde entweder nicht angemeldet oder es wurde abgemeldet. Melden Sie das Mobilteil an, siehe Seite 72. • Nehmen Sie die Akkus kurzzeitig aus dem Mobilteil heraus, und schalten Sie es wieder ein.
Es gelingt Ihnen nicht, eine Funktion wie z.B. das Einstellen von Zeit und Datum zu programmieren, siehe Seite 20.	• Während eines externen Telefonats bzw. Interngesprächs kann keine Programmierung vorgenommen werden. • Gehen Sie näher an die Basisstation heran.
Im Display blinkt “ ”. Während eines Gesprächs ertönt alle 15 Sekunden ein Hinweiston.	• Laden Sie die Akkus des Mobilteils vollständig auf, siehe Seite 12.
Trotz Aufladung der Akkus blinkt “ ” bereits nach kurzer Betriebsdauer.	• Reinigen Sie die Ladekontakte und laden Sie die Akkus noch einmal, siehe Seite 12. • Tauschen Sie die Akkus aus, siehe Seiten 82, 83.
Die Ladeanzeige ( ) deht während des Ladevorgangs nicht aus.	• Diese Erscheinung ist ganz normal.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Bitte beachten Sie ganz besonders auf die Einhaltung der folgenden Sicherheitshinweise.

Sicherheit

Stromquelle: Das Telefon darf nur an eine Stromversorgung angeschlossen werden, die der Beschreibung in der Bedienungsanleitung bzw. den Angaben auf dem Telefon entspricht.
Stillegung: Wenn das Telefon nicht benutzt wird, schalten Sie es aus. Wird das Telefon über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, sollten Sie das Steckernetzgerät aus der Steckdose ziehen.

Aufstellungsbedingungen

- Keine Gegenstände auf das Gerät legen.
- Keine schweren Gegenstände auf die Zuleitung des Steckernetzgeräts stellen.
- Bei Netzausfall funktioniert das Gerät nicht.

Wasser und Feuchtigkeit: Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchter Umgebung, z.B. in der Nähe von Badewannen, Wasch- oder Spülbecken, etc. Auch in einem feuchten Keller sollten Sie es möglichst nicht benutzen.
Wärme: Das Telefon sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Herden, etc. aufgestellt werden. Auch in Räumen, in denen eine Temperatur von weniger als 5° Celsius oder mehr als 40° Celsius herrschen, sollte es nicht installiert werden.
Einwirkung durch elektromagnetische Felder: Elektrische Geräte, wie z.B. Kühlschränke, TV- und Radiogeräte erzeugen elektromagnetische Felder. Diese können Interferenzen und Nebengeräusche verursachen. Stellen Sie deshalb das Telefon nicht in der Nähe solcher Geräte auf.
Fremdkörper: Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Telefon gelangen. Setzen Sie es zudem nicht übermäßigem Staub, Erschütterungen und unmittelbarer Sonneneinstrahlung aus.
Reinigung: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Verdünnung oder andere Lösungsmittel, um das Gehäuse zu reinigen. Wischen Sie es nur mit einem weichen Tuch ab. Wenn Sie das Gerät auf neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Holz- oder Kunststoffmöbeln aufstellen wollen, ist nicht völlig ausgeschlossen, dass die Pflegemittel die Kunststoff-Füße des Gerätes angreifen. Diese können auf den Möbeln eventuell Spuren hinterlassen. Wir empfehlen daher eine rutschfeste Unterlage zu verwenden. Panasonic Deutschland GmbH kann aus verständlichen Gründen für Schäden an Möbeln oder Apparaten keine Haftung übernehmen.

Optimale Funktion

- Wenn Nebengeräusche eine Verständigung über das Mobilteil unmöglich machen, gehen Sie näher an die Basisstation heran.
- Sobald das Akkusymbol “ ▭ ” zu blinken beginnt, sollte das Mobilteil in der Basisstation geladen werden.
- Die Reichweite des Mobilteils kann sich verringern, wenn der Einsatz in der Nähe folgender Hindernisse erfolgt: Tunnel und Hügel, im Untergrund, in der Nähe von metallischen Objekten wie z.B. Drahtzäunen, etc.

Überspannung/Gewitter

Das Schnurlose digitale Telefon ist serienmäßig mit einer Überspannungsschutzschaltung ausgerüstet. Sollte es in Ihrer Region jedoch häufiger zu Gewittern kommen, empfehlen wir trotzdem zusätzliche Maßnahmen:

1) Überspannungsschutz für das Telefonanschlusskabel
2) Überspannungsschutz für die Stromquelle

Bitte wenden Sie sich bezüglich der Installation an Ihren Panasonic Fachhändler.

- Für Beschädigungen durch Blitzschläge kann selbst mit Einbau der erwähnten Sicherheitsmaßnahmen keine Haftung übernommen werden.

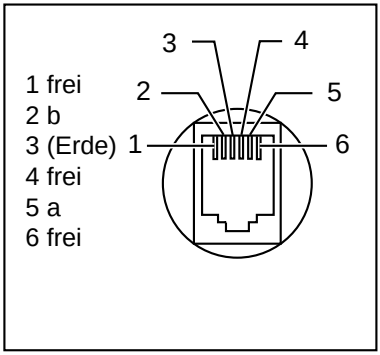
ACHTUNG:

Zur Vermeidung von Bränden und elektrischen Schlägen darf dieses Gerät niemals Regen oder sonstiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

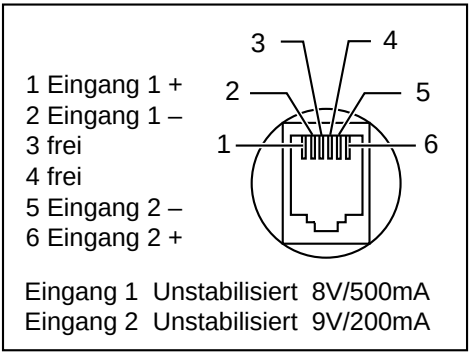
Fehlerbeseitigung:

Bei Störungen das Gerät von der Telefonleitung trennen, und dann mit Hilfe eines anderen funktionstüchtigen Telefons den Anschluss überprüfen. Wenn die Telefonleitung in Ordnung ist, lassen Sie Ihr defektes Gerät reparieren. Sollte die Telefonleitung gestört sein, so verständigen Sie bitte Ihren zuständigen Netzbetreiber.

Belegung der Anschlussbuchsen



Telefonbuchse



Buchse für Steckernetzgerät

Hinweis: Da das KX-TCD965GC über keine W-Ader verfügt, muss bei der Zusammenschaltung mit einem weiteren Telefon ein automatischer Umschalter des Typs (AMS) verwendet

Allgemeinzuteilung von Frequenzen

Als Zulassungsinhaber dieses DECT Schnurlostelefons sind wir verpflichtet, gemäß der Amtsblattverfügung 145/1998 lhnen folgende Hinweise zu geben.

1. Dieses System besteht aus ortsfesten und mobilen Funkstellen.
2. Schnurlose Telekommunikationsanlagen können als Endeinrichtungen an öffentliche Telefonnetze angeschaltet werden.
3. Für diese Schnurlose Telekommunikationsanlage gibt es eine Allgemeinzuteilung für den Frequenzbereich, in dem es ausschließlich betrieben werden darf:

   System DECT 1880 — 1990 Mhz

4. Diese Allgemeinzuteilung gilt zunächst für einen Zeitraum von 10 jahren und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

Endkunden-Hotline

Für Sie, als Nutzer dieses DECT-Schnurlos-Telefons, wird über unsere Panasonic Service-Center telefonische Unterstützung bereitgestellt. Unter der kostenpflichtigen Hotline

0190 – 88 20 10

leisten Spezialisten schnelle Hilfe, wenn bei der Einrichtung und Bedienung dieses Modells Fragen order Probleme auftauchen sollten.

Die Hotline ist montags bis samstags von 8 – 21 Uhr und sonntags von 10 – 21 Uhr erreichbar.

Schnurlose Telefone bitte komplett (Basisstation und Mobilteil) einsenden.

Panasonic Service-Center für schnurlose Telefone

Panasonic Service-Center Dresden
SERKO GmbH
Großenhainer Straße 163
01129 Dresden
Tel.: (0351) 858 84 77
Fax : (0351) 858 84 78

Panasonic Service-Center Cottbus
Petsch Kundendienst GmbH
Am Seegraben 21 (Gewerbegebiet)
03058 Groß-Gaglow/Cottbus
Tel.: (0355) 58 36 36
Fax : (0355) 58 36 66

Panasonic Service-Center Leipzig
KES Keilitz-Electronic-Service GmbH
Gewerbepark Leipzig-Nordost
Föpplstraße 19
04347 Leipzig
Tel.: (0341) 244 33 33
Fax : (0341) 232 34 16

Panasonic Service-Center Chemnitz
WPS Rundfunk- und Fernsehservice GmbH
Zietenstraße 16
09130 Chemnitz
Tel.: (0371) 401 03 59
Fax : (0371) 401 03 30

Panasonic Service-Center Berlin
SERKO GmbH
Schwedter Straße 34a
10435 Berlin
Tel.: (030) 44 30 32 21
44 30 32 01
Fax : (030) 44 30 32 00

Panasonic Service-Center Berlin
RUESS SYSTEMS
Thrasoltstraße 11
10585 Berlin
Tel.: (030) 342 20 13
Fax : (030) 342 50 21

Panasonic Service-Center Frankfurt/Oder
Annahmestelle PSC Berlin
SERKO GmbH
Heinrich-Hildebrandt-Straße 18a
15232 Frankfurt/Oder
Tel.: (0335) 52 56 32
Fax : (0335) 53 55 43

Panasonic Service-Center Rostock
warnow electronic service gmbH
An der Jägerbäk 2
18069 Rostock
Tel.: (0381) 8 20 16
801 44-0
Fax : (0381) 809 96 57

Panasonic Service-Center Stralsund
Außenstelle PSC Rostock
warnow electronic service gmbH
Frankendamm 67
18439 Stralsund
Tel.: (03831) 29 46 18
Fax : (03831) 29 75 95

Panasonic Service-Center Hamburg
ELVICE Service GmbH
Spaldingstraße 74
20097 Hamburg
Tel.: (040) 23 08 07
Fax : (040) 23 08 61

Panasonic Service-Center Rendsburg
FERNSEH-DIENST B&W Service GmbH
Kieler Straße 41
24768 Rendsburg
Tel.: (04331) 14 11-0
Fax : (04331) 14 11-29

Panasonic Service-Center Bremen
COM Elektronik Service GmbH
Rübekamp 50
28219 Bremen
Tel.: (0421) 691 80 69
Fax : (0421) 691 80 71

Panasonic Service-Center Hannover
COM Elektronik Service GmbH
Vahrenwalder Straße 311
30179 Hannover
Tel.: (0511) 37 27 91-94
Fax : (0511) 37 27 96

Panasonic Service-Center Düsseldorf
VTH GmbH
Kölner Straße 147
40227 Düsseldorf
Tel.: (0211) 77 90 25
Fax : (0211) 77 41 64

Panasonic Service-Center Essen
Bernd van Bevern GmbH
Heinrich-Held-Straße 16
45133 Essen
Tel.: (0201) 842 02 20
Fax : (0201) 842 02 21

Panasonic Service-Center Osnabrück
Petsch Kundendienst GmbH
Pagenstecherstraße 75
49090 Osnabrück
Tel.: (0541) 6 80 38
Fax : (0541) 6 45 94

Panasonic Service-Center Wiesbaden
Jürgen Hemmerling
Video- und Audio-Dienst GmbH
Ostring 7
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Tel.: (06122) 90 91 10
Fax : (06122) 90 91 50

Panasonic Service-Center Mannheim
N. Schaaf
Reichenbachstraße 21-23
68309 Mannheim
Tel.: (0621) 727 87-0
Fax : (0621) 727 87-50

Panasonic Service-Center Stuttgart
Hans Beck
Friedrich-List-Straße 38
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: (0711) 947 01-0
Fax : (0711) 797 98 07

Panasonic Service-Center Reutlingen
Herbert Geissler
Lichtensteinstraße 75
72770 Reutlingen
Tel.: (07072) 92 96-0
Fax : (07072) 20 69

Panasonic Service-Center München
Berghofer + Kaller GmbH
Helene-Wessel-Bogen 7
80939 München
Tel.: (089) 31 89 07-0
Fax : (089) 31 89 07-50

Panasonic Service-Center Augsburg
Klaus Bienek
Affinger Straße 4
(Gewerbegebiet Ost)
86167 Augsburg
Tel.: (0821) 70 70 75
Fax : (0821) 74 25 27

Panasonic Service-Center Nürnberg
Herbert Geissler GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 21
90537 Feucht/Nürnberg
Tel.: (09128) 70 76-0
Fax : (09128) 70 76-36

Panasonic Service-Center Eisenach
Blitz Elektro-Elektronik GmbH
Bahnhofstraße 17
99817 Eisenach
Tel.: (03691) 29 29 42
Fax : (03691) 29 29 48

Garantiebedingungen

1. Die Firma Panasonic Deutschland GmbH leistet durch ihre Fachhändler eine 6-monatige Garantie auf Ersatzteile und Arbeitslohn.
2. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufes bei dem Fachhändler. Sie wird in der Form geleistet, dass Teile, nach Maßgabe der Panasonic Deutschland GmbH, die nachweislich aufgrund von Fabrikations- und Materialfehlern schadhaft wurden, ausgetauscht oder repariert werden. Eine Verlängerung der Garantie entsteht dadurch nicht. Austauschteile gehen in das Eigentum der Panasonic Deutschland GmbH über. Durch diese Garantie werden weitergehende Ansprüche gegen die Panasonic Deutschland GmbH, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, nicht begründet.
3. In diesen Fällen wird jegliches Material kostenlos geliefert. Falls das Gerät zum Zwecke der Reparatur transportiert wird, geschieht dies auf Gefahr und Kosten des Absenders.
4. Ausgenommen von der Garantieleistung sind:
   a) Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen, sowie Schäden, die auf lokale Verhältnisse, wie Fehler in der Installation, Brand, Blitzschlag, Plastikteile und Zubehör etc. zurückzuführen sind.
   b) Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der Panasonic Deutschland GmbH hierzu nicht ermächtigt sind.
   c) Geräte, bei denen die Fabrikations-Nummer entfernt oder zerstört worden ist.
   d) Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart, und Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Mißbrauch.
   e) Batterien, bei batteriegetriebenen Geräten, als auch Folgeschäden durch den Gebrauch von defekten und veralteten Batterien (Akkuzellen).
   f) Fehler durch eine Störung im Netz oder externe Einflüsse.
   g) Verschleißteile, Akkus.
5. Die Garantieleistung wird von dem verkaufenden Fachhändler vorgenommen. Ihm steht in diesen Fällen unsere Service-Organisation zur Verfügung. Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.
6. Zum Nachweis von Garantieansprüchen ist der vollständig mit der Fabrikations-Nummer und dem Kaufdatum ausgefüllte Garantieschein und/ oder der vollständig ausgefüllte Kaufbeleg einzusenden.

Bitte bewahren Sie diesen Garantieschein mit Ihrer Kaufquittung auf.

GARANTIESCHEIN

Die Firma Panasonic Deutschland GmbH leistet über ihre Fachhändler

6 Monate Garantie

auf Ersatzteile und Arbeitslohn für das schnurlose Panasonic Telefon

Modell: **KX-TCD965GC** Serien-Nummer:

Name und Anschrift des Käufers:

Kaufdatum: Stempel des Händlers:

Durch den Stempel und die Unterschrift des Fachhändlers wird die Richtigkeit der vorstehenden Eintragungen sowie des ordnungsgemäßen Einkaufes durch die Panasonic Deutschland GmbH bestätigt. Ohne Stempel, Unterschrift des Händlers und Kaufdatum ist der Garantieschein ungültig.

Stichwortverzeichnis

A Abmelden
von Basisstationen 74
von Mobilteilen 74
Abmessungen 98
Akku 82, 83
Akkuwarnton 57
Allgemeine Informationen 82
Allgemeinzuteilung von Frequenzen 91
Amtskennzahlen (AKZ) 58
Anklopfton 81
Ankommendes Gespräch 28
Anmelden
an Basisstationen 72
von Mobilteilen 72
Anrufbeantworterbetrieb 62
Abfrage vom Mobilteil 69
Automatische Rufannahme 62
Fernabfrage 65
Fernabfragecode 66
Löschen von Nachrichten 64
Sprachansagen 67
Sprachmenü 69
Wiedergabe von Nachrichten 63
Anrufbeantworter vorbereiten 19
Ansagetext, persönlich 19
Aufzeichnungszeit 23
Einstellungen 20
Mithörfunktion 25
Rufzähler 24
Zeit und Datum 22
Anrufen 26
Anrufliste 30
Anschluss, Basisstation 11
Aufstellhinweise 88
Automatische Gesprächsannahme .18
Automatische Registrierung 73

B Basisstation KX-TCD965GC
Abmelden 74
Anmelden 72
Betrieb mit mehreren 71
Begriffserläuterungen 99
Bereitschaftsanzeige 75
Betrieb
an einer Telefonanlage 58
mit mehreren Basisstationen 71
mit mehreren Mobilteilen 71
Benutzungsdauer 12
Blockwahl 26

C CE-Kennzeichnung .....Rückseite
CLIP-Funktion 29

D DECT 99
Direktrufnummer eingeben 50
Direktrufnummer wählen 50
Displaybeleuchtung 28

E Einsetzen des Akkus 10
Einstellungen 60, 61
Endkunden-Hotline 91
Erstes Mobilteil 77
Equipment Manufacturer's Code 99
Externgespräch übergeben 80

F Flashzeit 41
Funkbereich 9, 71, 84, 85
Funkreichweite 3, 98
Funkzelle 71

G Garantiebedingungen 94
Garantieschein 95
Gebrauchszeiten des Akkus 12
Gebühren
– erfassung 46
– faktor 46
– impuls 46
Gesamtgebühren 48
Generic Access Profile (GAP) 98
Gespräche entgegennehmen 28
Gesprächsanzeige 49
Gesprächsgebühren 46
Gesprächszeit 49

H Hauptamtskennzahlen (HAKZ) 59
Hörerlautstärke 26

I Impulswahlverfahren (IWV) 15
Inbetriebnahme 6
Basisstation 6
Mobilteil 7
Interngespräch 38
Interne Rückfrage 80

K Konferenz 81

L Laden des Akkus 12
Ladestation KX-TCA110CEB (Option) 71
Ladezeit 12
Lieferzustand zurücksetzen 60, 61

M Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) ..15
Mobilteil KX-TCA105CEC
abmelden 74
anmelden 72
Betrieb mit mehreren 71

N Netzbetreiberkennzahl 55

P Paging 38
Pausendauer nach AKZ/HAKZ 39
Pausenfunktion 39
PIN-Code 44
Programmierbare Funktionen 42, 43

R Registrierung der Mobilteile 73
Reichweitenwarnton 56
Reinigung 88
Rückfragemodus 41
Rückfragetaste [R] 40
Rufen aller Mobilteile 78
Ruflautstärke
für Basisstation 17
für Mobilteil.....16
Rufmelodie
für Basisstation 17
für Mobilteil.....16
Rufnummernanzeige 29
Rufzuordnung 76

S Sammelruf 77
Service-Center 92
Sicherheitshinweise 88
Sperrnummern 52
Sprache für Display 14
Störungsbeseitigung 84
Systemcode 45

T Tarifmanager 53
Tastenquittungston 56
Tastensperre 40
Technische Daten 98
Teilnehmernummer 13, 75
Telefonanlage 58
Telefonbuch 34
Trageclip 10

U Übergabe von Gesprächen
mit Ankündigung 80
ohne Ankündigung 80
Umschaltung auf MFV, zeitweilig 40

V Vorbereitungen 10
Vorwahlnummer 55

W Wahlkontrolle 52
Wähltasten 7
Wahlverfahren 15
Wahlsperre 51
Wahlwiederholungstaste 27
Weitere Funktionen 56

Z Zeichen und Symbole.....35
Zeitweilige Umschaltung auf MFV ...40
Zulassung .....Rückseite

Technische Daten

Standard:	DECT=Digital Enhanced Cordless Telecommunications GAP=Generic Access Profile (herstellerübergreifendes DECT-Funkübertragungsverfahren)
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Frequenzbereich:	1,88 GHz bis 1,9 GHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728 kHz
Bitrate:	1152 kbit/s
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kbit/s
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Funkreichweite:	bis zu 300 Metern im freien Gelände, bis zu 50 Metern in Gebäuden
Analoger Telefonanschluss:	Öffentliches Fernsprechnetz/Private Telefonanlage
Stromversorgung:	Steckernetzgerät 230 V ~ /50 Hz
Stromverbrauch Basisstation:	5 VA
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollen Akkuzellen):	im Bereitschaftszustand: bis zu 65 Stunden im Gesprächszustand: bis zu 6 Stunden
Betriebsbedingungen:	5° – 40°C, 20 – 80% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Wahlverfahren:	Impuls-/Mehrfrequenz-Wahl
Rückfragetaste (Standard):	Flash (lang/200 ms)
für Telefonanlagenbetrieb:	Flash (kurz/80 ms)
Rückfragetaste (Option):	Erde (400 ms/1300 ms)
Abmessungen Basisstation:	ca. 201 mm x 171 mm x 73 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil:	ca. 161 mm x 56 mm x 32 mm (L x B x H)
Gewicht Basisstation:	ca. 460 g
Gewicht Mobilteil:	ca. 150 g
Länge der Telefonanschlussschnur:	ca. 2,1 Meter
Länge der Netzgeräte-Schnur:	ca. 2,0 Meter
Anschlussstecker:	
Telefonanschlussschnur:	TAE 6F und Modularstecker 6/4
Netzgeräteschnur:	Modularstecker 6/4
Steckernetzgerät:	Eurostecker

Technische Änderungen vorbehalten

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben mit dem KX-TCD965GC ein Produkt erworben, das nach dem Europastandard für Schnurlose Telefone (DECT) konstruiert worden ist. Die DECT-Technologie zeichnet sich durch eine hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören im Funkbereich und gute digitale Übertragungsqualität aus. Dieses Telefon ist für verschiedene Anwendungsbereiche vorgesehen. Beispielsweise läßt sich das Telefon im Verbund mit mehreren Basisstationen und Mobilteilen einsetzen, um daraus ein kleines Telefonsystem zu bilden:

- Betrieb von bis zu 6 Mobilteilen an einer Basisstation
- Interngespräch zwischen 2 Mobilteilen
- Betrieb eines Mobilteils an bis zu 4 Basisstationen, um über einen vergrößerten Funkbereich eine höhere Erreichbarkeit zu erzielen

Dieses Telefon eignet sich für folgende Anwendungsbereiche:

- Betrieb mit mehreren Mobilteilen
- Betrieb an mehreren Basisstationen
- Anschluss der Basisstation an eine Telefonanlage

Begriffserläuterungen

DECT

Die Abkürzung DECT lautet: Digital Enhanced Cordless Telecommunications und bedeutet “Digitales Telefonieren mit umfangreichen Funktionen in Schnurlosen Telekommunikationseinrichtungen”.

DECT steht für Digital Enhanced Cordless Telecommunications und ist ein europaweit gültiger Standard für drahtlose Telekommunikation. Die Signalverarbeitung ist digital und erreicht höheren Abhörschutz und wesentlich verbesserte Übertragungsqualität.

Die Vorteile von DECT

Hervorragende Sprachqualität: Durch digitale Signalverarbeitung erreichen DECT-Geräte eine nahezu rauschfreie Übertragung.

Hoher Abhörschutz: Aufgrund digitaler Übertragung lassen sich DECT-Gespräche kaum abhören.

Multi-Handset-Betrieb: An DECT-Basisstationen lassen sich ohne Verkabelung mehrere Mobilteile betreiben.

Interlink: Zwischen den angeschlossenen Mobilteilen lassen sich gebührenfreie Interngespräche führen.

Funktionen einer Telefonanlage: Wie bei einer Telefonanlage ist während eines Externgespräches z.B. eine interne Rückfrage oder das Weiterverbinden zu einem anderen Mobilteil möglich.

Multi-Environment: Mobilteile lassen sich an mehreren Basisstationen anschließen, z.B. zu Hause und im Büro.

Equipment Manufacturer’s Code (EMC)

MODEL No. KX-TCD965GC

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags und der fotomechanischen Wiedergabe, auch einzelner Teile.
Nachdruck auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers (Panasonic Deutschland GmbH) und mit Quellenangabe.

Zulassung

CE0681X

ETS D000 004K

Dieses Telefon wurde nach der EU Richtlinie 98/13/EG Telekommunikations-endeinrichtungen zugelassen. Es darf durch jedermann über die Telefonanschlussdose angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

CE

72/23/EWG "Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen"
89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit" (Grundrichtlinie)
92/31/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit" (Ergänzung)
93/68/EWG "Kennzeichnung"

Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Technische Änderungen vorbehalten.

VERTRIEB:
Panasonic Deutschland GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg

HERSTELLER:
Kyushu Matsushita Electric (U.K.) Ltd.
Pencarn Way, Duffryn, Newport, South Wales, NP10 8YE, United Kingdom
Hergestellt in Großbritannien